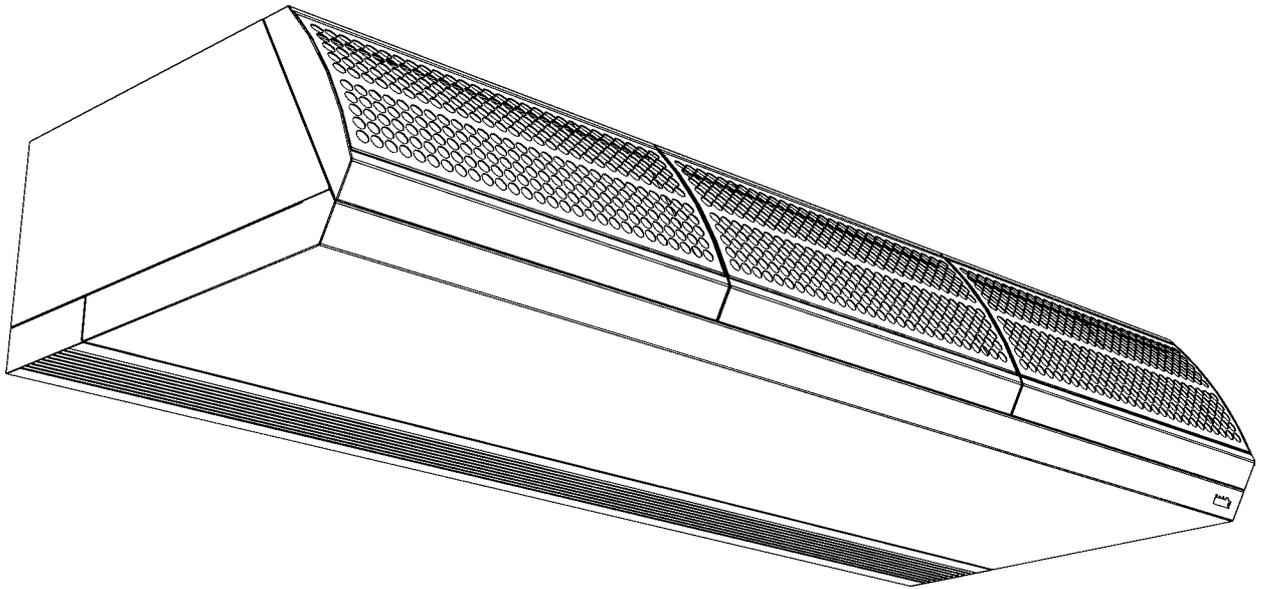


Bedienungsanleitung Komfort-Luftschieber

Modell CITY, CYQ, CYV



Version 6
Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung

Deutsch



biddle

Inhalt

I	Einführung	4
	1.1 Zu dieser Bedienungsanleitung	4
	1.2 Wie diese Bedienungsanleitung zu benutzen ist	4
	1.3 Über das Gerät	5
	1.4 Sicherheitsanweisungen	11
2	Installation	13
	2.1 Sicherheitsanweisungen	13
	2.2 Überprüfung des Lieferumfangs	13
	2.3 Allgemeine Vorgehensweise	13
	2.4 Befestigen des Geräts	15
	2.5 Anschließen des Geräts an die Heizungsanlage	17
	2.6 Anschließen des Geräts an das Daikin-System (CYQ und CYV)	18
	2.7 Anschließen des Geräts an die Netzstromversorgung	21
	2.8 Installieren des Bedientableaus und der externen Regler (CITY und CYV)	24
	2.9 Bediensystem ohne Tiptastenschalter (CITY und CYV)	30
	2.10 Endmontage des Geräts	32
	2.11 Einschalten und Kontrollieren der einwandfreien Funktion	36
3	Bedienung CITY und CYV	38
	3.1 Ein- und Ausschalten des Geräts	38
	3.2 Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit	38
	3.3 Einstellen der Heizung (CITY E und CYV)	39
4	Bedienung CYQ	40
	4.1 Ein- und Ausschalten des Geräts	40
	4.2 Steuern des Luftschleiers	41
5	Wartung	42
	5.1 Auswechseln oder Reinigen des Filters	42
	5.2 Reinigen des Geräts	43
	5.3 Periodische Wartung	43
6	Fehler	44
	6.1 Sicherheitsanweisungen	44
	6.2 Überprüfen auf Fehler	44
	6.3 Beheben einfacher Probleme	45
	6.4 Fehlerbehebung	46
7	Service	49
	7.1 Sicherheitsanweisungen	49
	7.2 Zugriff auf das Geräteinnere	49
	7.3 Elektronikmodul	51
	7.4 Daikin-Elektronikmodul (CYQ und CYV)	51

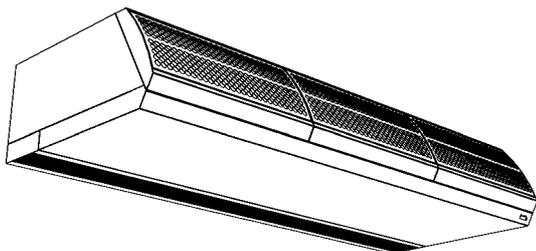
7.5	Sicherungen	52
7.6	Entlüften des Wärmetauschers (CITY W)	53
7.7	Entlüften des Wärmetauschers (CITY W)	53
7.8	Zurücksetzen des Maximalthermostats (CITY E)	53
7.9	Zusammensetzung des Biddle-Steuerkabels	54

8 Demontage 55

de

I . . Einführung

I.1 Zu dieser Bedienungsanleitung



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation, die Bedienung und die Wartung des Komfort-Luftschiefer-Modells CITY, CYQ, CYV. Des Weiteren werden Anweisungen und Auskünfte für Servicearbeiten geboten.

I.2 Wie diese Bedienungsanleitung zu benutzen ist

I.2.1 Nur bei CYQ und CYV:

Diese Bedienungsanleitung enthält Verweise auf die Bedienungsanleitungen der Daikin-Komponenten (Außengerät, Innengerät, Bedientableau usw.).

I.2.2 Randsymbole in dieser Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



Hinweis:

Weist Sie auf einen wichtigen Textabschnitt hin.



Achtung:

Wenn Sie diesen Ablauf oder diese Aktion nicht korrekt ausführen, können Sie das Gerät beschädigen.

Befolgen Sie die Anweisungen genau.



Warnung:

Wenn Sie diesen Ablauf oder diese Aktion nicht korrekt ausführen, können Sie Schäden und/oder körperliche Verletzungen verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen genau.

**Gefahr:**

Verweist auf Aktionen, die nicht erlaubt sind.

Ein Missachten dieser Warnung kann zu ernsthaften Beschädigungen oder Unfällen führen, die körperliche Verletzungen einschließen können.

de

1.2.3 Piktogramme am Gerät und in der Bedienungsanleitung

Die folgenden Piktogramme verweisen auf potenzielle Risiken oder Gefahren. Die gleichen Piktogramme finden Sie auch auf dem Gerät.

Piktogramme

PIKTOGRAMM	BESCHREIBUNG
	 <p>Sie kommen in einen Bereich des Geräts mit spannungsführenden Teilen. Er ist nur durch qualifizierte Wartungstechniker zu bedienen. Vorsicht ist geboten.</p>
	 <p>Diese Fläche oder dieses Teil kann heiß sein. Verbrennungsgefahr bei Berührung.</p>

1.2.4 Enthaltene Dokumentation

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung wird das folgende Dokument zusammen mit dem Gerät ausgeliefert:

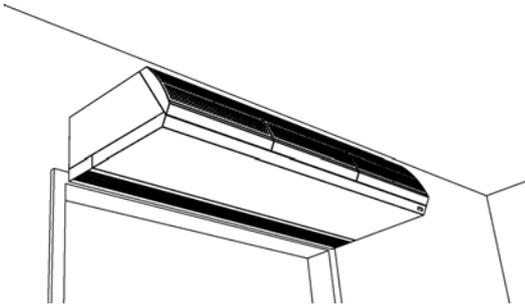
- Verdrahtungsplan für Installation und Service

1.3 Über das Gerät

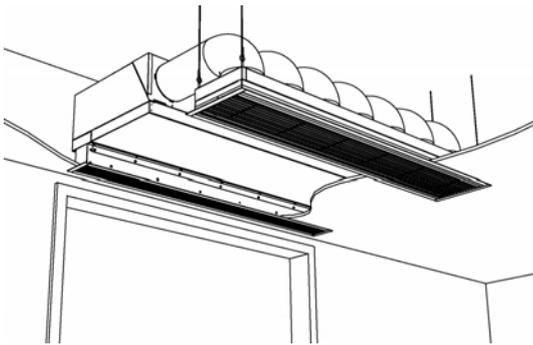
1.3.1 Anwendungsbereiche

Der Komfort-Luftschleier ist für die Klimatrenung zwischen zwei Räumen sowie für das Heizen und Filtern von Luft (Filterklasse EN779-G2) vorgesehen. Das Gerät wird oberhalb der Türöffnung über der vollen Breite der Türöffnung angebracht.

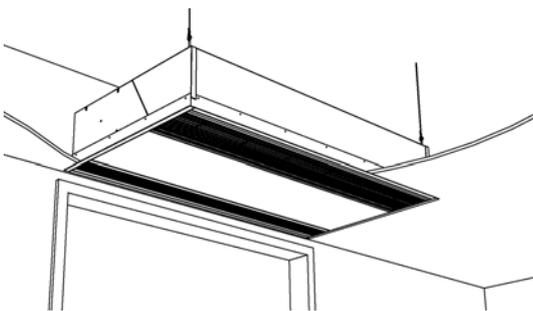
de



Das frei hängende Gerät ist für die freie, sichtbare Montage über der Tür vorgesehen.



Das Einbaumodell ist für den Einbau in einer Abhangdecke oder in einer Deckenverkleidung vorgesehen, wobei sich die Ansaugöffnung in einiger Entfernung vom Gerät befinden kann.



Das Kassettenmodell ist für den Einbau über einer Abhangdecke vorgesehen, wobei sich die Ansaugöffnung nahe am Gerät befindet und das Gerät einfach zugänglich sein muss.



CYQ und CYV

Der CYQ-/CYV-Luftschleier ist an ein direktes Erweiterungssystem von Daikin angeschlossen. Die durch das Gerät geblasene Luft wird vom Kühlmedium erwärmt. Der Luftschleier wird teilweise durch das Daikin-System und teilweise durch das Biddle-System gesteuert und bedient.

Das System hat einige Einschränkungen:

- Das Gerät kann nur in direkten Erweiterungssystemen von Daikin verwendet werden.
- Das Gerät ist nicht zum Kühlen geeignet.
- Das Daikin-System muss stets aktiv sein.

Andere Versionen und bestimmungsgemäße Verwendung

Auf Anfrage können Versionen für andere Anwendungen geliefert werden.

**Warnung:**

Anwendungen, die von den oben beschriebenen abweichen, gelten nicht als bestimmungsgemäße Verwendung. Biddle übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen infolge von Anwendungen, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen. Die bestimmungsgemäße Verwendung impliziert auch die Beachtung und Einhaltung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

de

I.3.2 Funktion

Der Luftschleier bläst einen warmen Luftstrom gerade nach unten und bewirkt damit Folgendes:

- Der durch einen Temperaturunterschied bewirkte Luftaustausch zwischen zwei Räumen (Konvektion) wird unterbunden.
- Die Luft, die über den Boden durch den Luftzug eintritt, wird erwärmt.

I.3.3 Typenbezeichnung

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht der lieferbaren Modelle des Komfort-Luftschleiers sowie der zugehörigen Typenbezeichnungen. Kombiniert bilden die Typenbezeichnungen den Typencode, beispielsweise CITY S-100-W-F.

Gilt ein Teil der Bedienungsanleitung nur für bestimmte Modelle, sind diese mit der entsprechenden Typenbezeichnung dargestellt, beispielsweise:

- CITY S: Modelle mit Leistung S
- CITY 100: Modelle mit Ausblasbreite 100
- CITY W: Modelle mit Wasserheizung
- CITY E: Modelle mit Elektroheizung
- CITY F: Frei hängende Modelle

de



Hinweis:
Für die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung wird folgender Gerätetyp als allgemeines Beispiel verwendet: CITY M-I 50-W-F. Das Aussehen Ihres Geräts kann davon abweichen, aber die Funktionsweise ist dieselbe, sofern nicht anders angegeben.

Legende zum Typencode

TEIL-TYPENCODE	BEZEICHNUNG	BEDEUTUNG
Produktreihe	CITY, CYQ, CYV	Allgemeine Bezeichnung für die Baureihe
	CYV	Für die Verbindung zum Daikin-VRV-System („Multi“)
	CYQ	Für die Verbindung zum Daikin-ERQ-System („Pair“)
Kapazität	S, M oder L	Kleine, mittlere oder große Spanne
Ausblasbreite	100, 150, 200 oder 250	Ausblasbreite in cm
Heizung	W	Wasserheizung
	E	Elektroheizung
	A	Ohne Heizung
	DK	Heizung mit direktem Daikin-Erweiterungssystem
Befestigungsmethode	F	Frei hängendes Modell
	R	Einbaumodell
	C	Kassettenmodell
Farbe (nur bei CYQ und CYV)	B	Weiß
	S	Aluminium
	X	Nicht standardisierte Farbe
Bedientableau (nur bei CYQ und CYV)	C	Tipptastenschalter inklusive
	N	Nicht inklusive (wenn mehrere Geräte in einer Installation verbunden werden)

1.3.4 Typenschild

Das Typenschild befindet sich vorn links am Gerät.

Diese Bedienungsanleitung verweist auf die folgenden Angaben auf dem Typenschild:

- *Type*: Vollständiger Typencode des Geräts.
- *M*: Gerätegewicht.
- *Medium*: Heizmedium.
- *Capacity index*: Daikin-Kapazitätsindex.
- *P_{max}*: Höchstzulässiger Betriebsdruck des Warmwasserkreises (bei 110 °C).

 <small>Biddle by Markwei 4 NL-9288 HA Koortsterille</small> 	Type	CITY M-150-W-F		
	Code		U 230 V 1N~ 50 Hz	
	N°	208020/1-1 00-01	I _{max} L1	1,64 A
			I _{max} L2	-
	M	63 kg	I _{max} L3	-
	Medium	LPHW	P _{max}	0,37 kW
			P _{heating}	-

- U , I_{max} , P_{motor} und $P_{heating}$: Maximale Last auf das elektrische System durch das Gerät.

1.3.5 Anwendungsbereich

Der Komfort-Luftschiefer wird hauptsächlich in gewerblich genutzten Räumen bei einer Umgebungstemperatur von maximal 40 °C eingesetzt. Daher müssen die folgenden Grenzen eingehalten werden:

Anwendungsgrenzen

Umgebungstemperatur	5 °C bis 40 °C
Systemspannung	siehe Typenschild
Netzstrom	siehe Typenschild
Maximale Ausblastemperatur	50 °C
Heizmedium CITY W	Wasser mit max. 20 % Glykol
Maximaler Betriebsdruck und maximale Betriebstemperatur CITY W	6 bar bei 110 °C



Warnung:

Der Luftschiefer darf nicht in potenziell explosiven Umgebungen, nassen Umgebungen, im Freien oder in sehr staubiger oder aggressiver Luft betrieben werden.

Biddle übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen infolge von Verwendung in diesen Situationen.

1.3.6 CE-Konformitätserklärung

Dieses Geräts erfüllt die zutreffenden CE-Standards. Die vollständige CE-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.biddle.info.

Produkt der Klasse A



Hinweis:

Nur CYV: Dies ist ein Produkt der Klasse A. In häuslicher Umgebung kann dieses Produkt zu Funkstörungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen.

I.3.7 Veränderungen und Anpassungen

Ohne die ausdrückliche Genehmigung durch Biddle dürfen keinerlei Veränderungen oder Anpassungen am Gerät vorgenommen werden, die dessen Sicherheit beeinflussen könnten. Anpassungen oder Veränderungen machen die CE-Konformitätserklärung ungültig.

I.3.8 Bestandteile und Zubehör

Folgende Zubehörteile sind als Option lieferbar:

- Bedientableau (kann maximal 10 Geräte steuern) (CITY, Standard mit CYV, nicht mit CYQ)
- Biddle-Steuerkabel, in mehreren Längen lieferbar
- Ausblastemperaturregler (nur CITY W)
- Türkontaktschalter
- Wandhaltersatz



Hinweis:

Das Gerät kann auch ohne Bedientableau bedient werden.

Nur bei CYQ und CYV: Daikin-Bestandteile

Die folgenden Daikin-Bestandteile sind für eine Installation erforderlich:

- Außengerät
- *Optional:* Ein oder mehrere Innengeräte
- Daikin-Bedientableau (optional für CYV)
- Verbindungsmaterialien wie Kältemittelrohre, Kabel etc.:
Siehe die Installationsanleitung des Außengeräts.



Achtung:

Das Bediensystem und der Kapazitätsindex des Daikin-Außengeräts müssen mit denen des Biddle-Luftschleiergeräts übereinstimmen.

I.4 Sicherheitsanweisungen

I.4.1 Bedienung



Warnung:
Keine Gegenstände in die Ansaug- und Ausblasöffnungen einführen.



Warnung:
Ansaug- und Ausblasöffnungen nicht versperren.



Warnung:
Während der Nutzung wird die Oberseite des Geräts heiß.



Achtung:
In Ausnahmesituationen kann Wasser aus dem Gerät austreten. Platzieren Sie deshalb nichts unter dem Gerät, das infolgedessen beschädigt werden könnte.

I.4.2 Installation, Wartung und Service



Gefahr:
Das Gerät darf nur von qualifiziertem technischem Personal geöffnet werden.



Warnung:
Folgende Maßnahmen sind zu ergreifen, bevor Sie das Gerät öffnen:

1. Schalten Sie das Gerät über das Bedientableau aus.
2. Warten Sie, bis die Gebläse angehalten wurden.
3. Lassen Sie das Gerät abkühlen.



Achtung:
Der Wärmetauscher und/oder die Heizelemente können sehr heiß werden. Des Weiteren können die Gebläse nachlaufen.

4. **Bei Modellen für den Anschluss an ein direktes Daikin-Erweiterungssystem:**

Schalten Sie das Daikin-System ab, und trennen Sie die Verbindung zwischen der Netzstromversorgung und dem Daikin-Außengerät.

5. Schalten Sie die Netzstromversorgung aus (ziehen Sie den Stecker oder legen Sie den Reparaturschalter um).
6. **Bei wasserbeheizten Modellen:**
Schließen Sie den Anschluss an die Heizungsanlage (wenn möglich).

**Achtung:**

Bei CYQ und CYV: Wenn das System im Abtaumodus läuft oder kürzlich in Betrieb war ist, kann sich Wasser in der Wartungsplatte befinden.

**Warnung:**

Die Lamellen des Wärmetauschers haben scharfe Kanten.

2 . . Installation

2.1 Sicherheitsanweisungen



Warnung:
Installationsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem technischem Personal vorgenommen werden.



Warnung:
Lesen Sie zuerst die Sicherheitsanweisungen.

Siehe auch: Siehe auch:

1.4 "Sicherheitsanweisungen" auf Seite 11

2.2 Überprüfung des Lieferumfangs

- Kontrollieren Sie das Gerät und seine Verpackung auf ihren einwandfreien Zustand. Melden Sie eventuelle Transportschäden sofort dem Fahrer und dem Händler.
- Überzeugen Sie sich davon, dass alle Teile vorhanden sind. Melden Sie jegliche Schäden sofort dem Händler.

2.3 Allgemeine Vorgehensweise

2.3.1 Abfolge der Betriebsabläufe

Biddle empfiehlt bei der Installation des Komfort-Luftschleiers folgende Vorgehensweise:

1. Hängen Sie das Gerät auf.
2. **Bei wasserbeheizten Modellen:**
Schließen Sie das Gerät an die Heizungsanlage an.

Bei Modellen für den Anschluss an ein direktes Daikin-Erweiterungssystem:

Installieren Sie die Daikin-Bestandteile wie in den relevanten Installationsanleitungen beschrieben.

- Außengerät;
- Wenn in Ihrem System installiert: Innengerät(e);

- Bedientableau.
- 3. Schließen Sie das Gerät an die Netzstromversorgung an.
- 4. Das Bedientableau und (optionale) Anschlüsse mit externen Reglern verbinden.
- 5. Schließen Sie die Einbauarbeiten am Gerät ab.
- 6. **Bei Modellen für den Anschluss an ein direktes Daikin-Erweiterungssystem:**
Schließen Sie den Luftschleier an das Daikin-System an.
- 7. Die Netzstromversorgung einschalten und die einwandfreie Funktion des Geräts kontrollieren.

Allgemeine Anweisungen

Einige Teile dieses Kapitels gelten nur für bestimmte Modelle. Wenn dies der Fall ist, ist dies gesondert angegeben. Wenn kein spezielles Modell angegeben wird, gilt das Vorstehende für alle Modelle.



Hinweis:

Überzeugen Sie sich davon, dass Sie alle Installationsarbeiten ausführen, die für Ihr Gerät gelten.

Überprüfen Sie das Typenschild, und sehen Sie in der Bedienungsanleitung nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Modell oder welcher Typ Ihr Gerät ist.



Hinweis:

Schützen Sie das Gerät während der Installation vor Beschädigungen und Eintritt von Staub, Zement etc. Benutzen Sie dazu beispielsweise die Verpackung.

Siehe auch: Siehe auch:

- 2.4 "Befestigen des Geräts" auf Seite 15
- 2.5 "Anschließen des Geräts an die Heizungsanlage" auf Seite 17
- 2.6 "Anschließen des Geräts an das Daikin-System (CYQ und CYV)" auf Seite 18
- 2.7 "Anschließen des Geräts an die Netzstromversorgung" auf Seite 21
- 2.8 "Installieren des Bedientableaus und der externen Regler (CITY und CYV)" auf Seite 24
- 2.9 "Bediensystem ohne Tiptastenschalter (CITY und CYV)" auf Seite 30
- 2.10 "Endmontage des Geräts" auf Seite 32

2.11 "Einschalten und Kontrollieren der einwandfreien Funktion" auf Seite 36

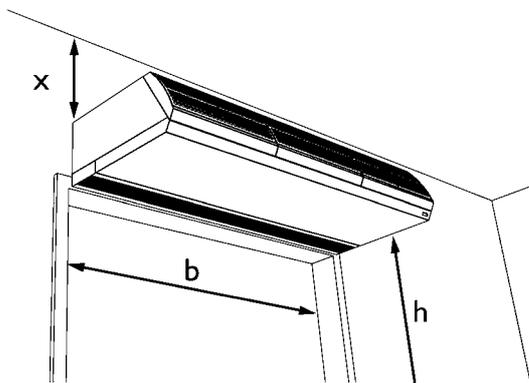
2.4 Befestigen des Geräts

2.4.1 Ermitteln des Gerätestandorts



Gefahr:
Bringen Sie das Gerät nicht vertikal an.

- Überzeugen Sie sich davon, dass die Konstruktion, an der das Gerät aufgehängt werden soll, das Gewicht tragen kann. Das Gewicht ist auf dem Typenschild angegeben.
- Achten Sie auf folgende Maße:
 - Das Gerät muss mindestens so breit wie der Türstock sein (Maß b).
 - Das Gerät möglichst nahe an der Türöffnung anbringen.
 - Die maximale Montagehöhe des Geräts (Maß h, gemessen vom Fußboden bis an das Ausblasgitter) ist vom Gerätetyp abhängig.



Montagehöhe des Geräts

TYP	MAXIMALE MONTAGEHÖHE
CITY S	2,3 m
CITY M	2,5 m
CITY L	3,0 m
Die Höhen gelten nur unter normalen Bedingungen. Bei Zweifeln über die richtige Höhe kann Biddle Sie näher beraten.	



Warnung:
Die *minimale* Montagehöhe (Maß h) beträgt 1,8 m.

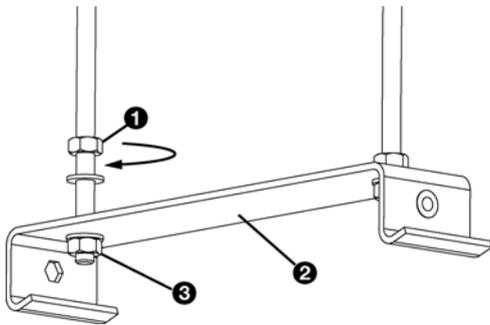


Warnung:
Die Oberseite des Geräts kann heiß werden. Montieren Sie das Gerät mit einem Mindestabstand von 25 mm von der Decke (Maß x).

Siehe auch: Siehe auch:

1.3.4 "Typenschild" auf Seite 8

de



2.4.2 Befestigen der Aufhängebügel

1. Die vier Gewindestangen M8 nach den Maßen in der Tabelle befestigen. Vergewissern Sie sich, dass die Gewindestangen im Lot stehen.



Hinweis:

Bei Geräten vom Typ CITY 250 gibt es drei Aufhängebügel. Dabei sechs Gewindestangen anbringen.

2. Eine Sicherungsmutter ❶ an jeder Gewindestange anbringen.
3. Die Aufhängebügel ❷ an den Gewindestangen platzieren und die Muttern ❸ anbringen.
4. Überzeugen Sie sich davon, dass die Aufhängebügel waagrecht und auf der gleichen Höhe hängen.
5. Jeden Aufhängebügel durch das Anziehen der Sicherungsmuttern ❶ sichern.

Maße für die Aufhängung des Geräts

	GRÖÖE	TYP	MAÖE
	a	alle Modelle	soweit erwünscht
	b	CITY S	119 mm
		CITY M	119 mm
		CITY L	200 mm
c	alle Modelle	200 mm	
d	CITY 100	500 mm	
	CITY 150	1000 mm	
	CITY 200	1500 mm	
	CITY 250 (sechs Gewindestangen)	2 x 1000 mm	

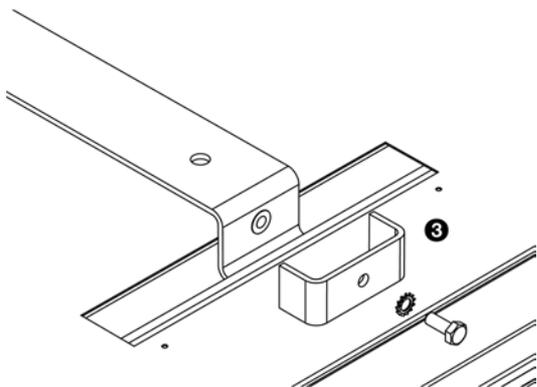
2.4.3 Aufhängen und Sichern des Geräts

1. Heben Sie das Gerät an, und haken Sie es in die Aufhängebügel ein.



Achtung:

Benutzen Sie abhängig vom Gewicht (auf dem Typenschild vermerkt) ein Hebewerkzeug, oder heben Sie das Gerät mit mindestens 2 Personen an.



2. Eine Sicherungsplatte ③ an jedem Aufhängebügel anbringen.

**Warnung:**

Das Gerät kann herunterfallen, wenn Sie die Aufhängung nicht sichern.

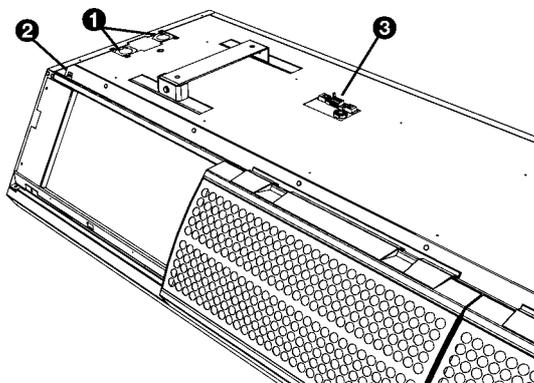
3. Überprüfen Sie, ob das Gerät gut befestigt hängt:
- Versuchen Sie, das Gerät aus der Aufhängung zu schieben.
 - Wackeln Sie kurz am Gerät.

**Warnung:**

Achten Sie darauf, dass Sie keine Gefahr laufen, sollte das Gerät herunterfallen.

2.5 Anschließen des Geräts an die Heizungsanlage

2.5.1 Einzelheiten

**Achtung:**

Der Vorlauf und der Rücklauf der Heizungsanlage müssen an die korrekten entsprechenden Anschlüsse ① angeschlossen werden. Die Richtungen sind durch Pfeile auf dem Gerät angegeben.

- Der höchstzulässige Betriebsdruck des Warmwasserkreises ist auf dem Typenschild angegeben. Dies gilt bei einer Wassertemperatur von 110 °C.

**Achtung:**

Biddle empfiehlt, in beiden Leitungen ein Ventil einzubauen.

- Das Entlüftungsventil ② des Wärmetauschers befindet sich links auf der Oberseite des Geräts.

2.5.2 Frostschutz

Treffen Sie folgende Vorsorgemaßnahmen, wenn Sie das Gerät in einem Raum montieren, in dem Frost auftreten kann:

- Sorgen Sie für eine konstante Wasserzirkulation mit der richtigen Temperatur.
- Fügen Sie dem Wasser bei Stillstand im Winter bis zu 20 % Glykol zu.

- Oder entwässern Sie System und Gerät.

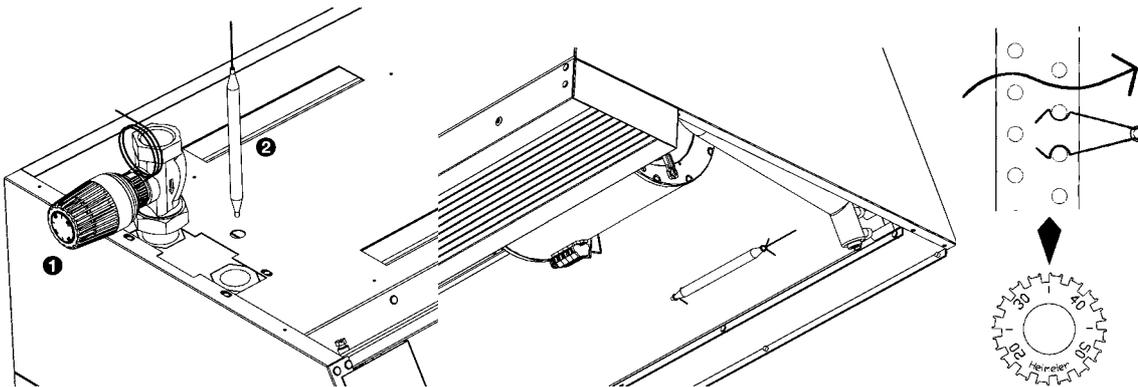
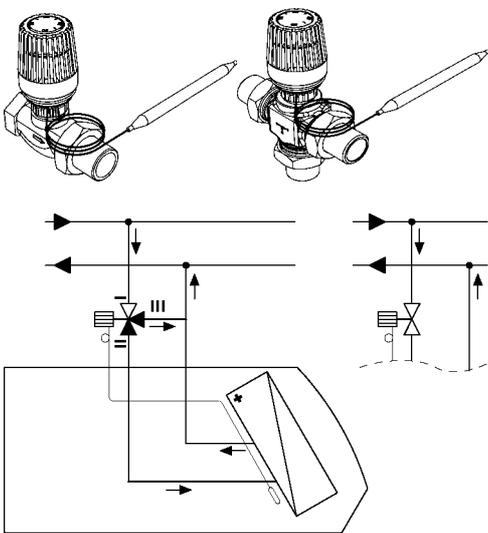
2.5.3 Anschließen des Geräts

1. Schließen Sie das Gerät an die Heizungsanlage an.
2. Entlüften Sie den Wärmetauscher.
3. Überprüfen Sie die Anschlüsse auf Leckagen.

2.5.4 Anschließen des Auslastemperaturreglers (Zubehör)

Das Gerät kann mit einem optionalen Ausblastemperaturregler ausgestattet werden.

1. Entfernen Sie die Wartungsplatte.
2. Bringen Sie die Kabelverschraubung ❶ am Gerät an.
3. Installieren Sie den Kapillarfühler ❷ im Gerät.
4. Befestigen Sie den Fühler mit den mitgelieferten Clips am Heizelement.
5. Bringen Sie die Wartungsplatte wieder an.
6. Stellen Sie die Ausblastemperatur auf 35 °C ein.



2.6 Anschließen des Geräts an das Daikin-System (CYQ und CYV)

2.6.1 Voraussetzungen für den Anschluss an ein Daikin-System

- Das Daikin-System muss immer in Betrieb sein, wenn der Biddle-Luftschleier in Betrieb ist.

- An das Daikin-System muss ein Bediensystem angeschlossen sein. Dies kann auch ein Daikin-Bedientableau sein, das mit dem Biddle-Luftschleier verbunden ist.



Warnung:

Geräte vom Typ CYV können nur mit einem Daikin-VRV-System verbunden werden.

Geräte vom Typ CYQ können nur mit einem Daikin-ERQ-System verbunden werden.

Diese Geräte sind *nicht* gegenseitig austauschbar.

2.6.2 Anschließen des Bediensystems

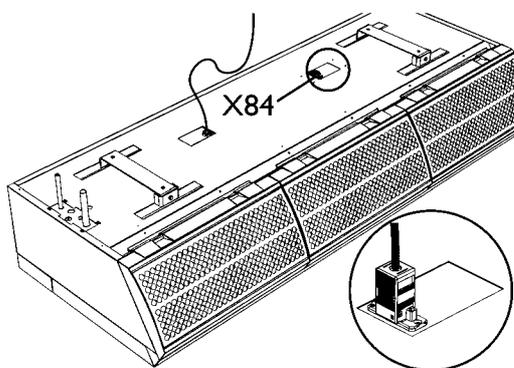
Alle Modelle



Achtung:

Verwenden Sie ein Kabel mit einer Querschnittsfläche von mindestens 0,75 mm².

Modelle mit Ausblasbreiten 150, 200 oder 250

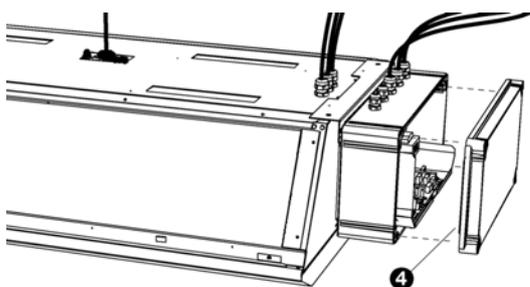


1. Schließen Sie die Systemsteuerung an den X84-Anschluss oben am Luftschleier an:

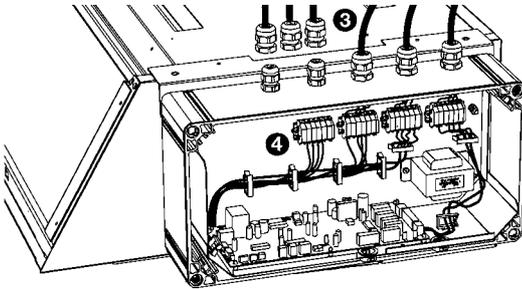
- Verbinden Sie das Steuerkabel des Außengeräts mit F1/F2.
- **Falls an Ihrem Gerät installiert:** Verbinden Sie das Daikin-Bedientableau mit P1/P2.

2. Installieren Sie den (mitgelieferten) Kabelmantel am Anschluss.

Modelle mit Ausblasbreite 100



1. Entfernen Sie die Abdeckung vom Gehäuse an der Seite des Geräts.
2. **Optional:** Entfernen Sie das Gehäuse vom Gerät:
 - Entfernen Sie die Halterung vom Gerät und vom Gehäuse.
 - Installieren Sie das Gehäuse an einer geeigneten Stelle an der Wand.

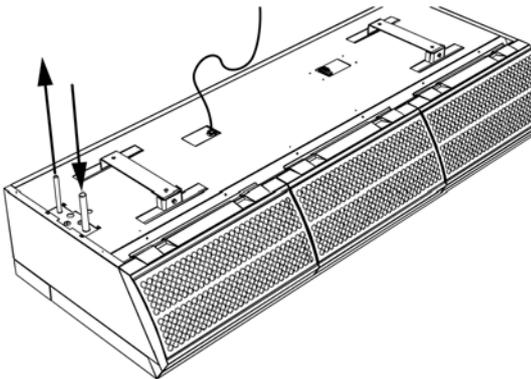
**Hinweis:**

Trennen Sie nicht die Verkabelung zwischen Gerät und Gehäuse.

3. Führen Sie das (die) Steuerkabel durch die freie(n) Kabelverschraubung(en) ③.
4. Schließen Sie die Systemsteuerung am freien Anschlussblock ④ an:
 - Verbinden Sie das Steuerkabel des Außengeräts mit F1/ F2.
 - **Falls an Ihrem Gerät installiert:** Verbinden Sie das Daikin-Bedientableau mit P1/P2.
5. Ziehen Sie die Kabelverschraubung(en) an.

2.6.3 Anschließen des Kühlmediums

- Installieren Sie die Rohre entsprechend der Installationsanleitung des Daikin-Außengeräts.
- Löteten Sie die Rohre an die Leitungen, die oben aus dem Gerät herausragen.

**2.6.4 Einstellungen am Daikin-Bedientableau**

Sie können lokale Einstellungen am Daikin-Bedientableau vornehmen, wie in der zugehörigen Installationsanleitung beschrieben ist.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte haben einige zusätzliche Einstellmöglichkeiten:

MODUS- NUMMER	ERSTE NUM- MER DES CO- DES	BESCHREIBUNG DER EINSTEL- LUNG	ZWEITE NUMMER DES CODES			
			01	02	03	04
(22)	3	Funktion des Luft- schleiers, wenn nicht im Heizbe- trieb	ungeheizt (Standardein- stellung)	ungeheizt	im Stillstand (wenn 23-8 auf 01 ge- stellt ist)	--
(23)	8	Funktion des Luft- schleiers im Ab- taumodus	im Stillstand	ungeheizt (Standardein- stellung)	ungeheizt	--

2.7 Anschließen des Geräts an die Netzstromversorgung

2.7.1 Alle Modelle



Warnung:

Schalten Sie das Gerät nicht über die Netzstromversorgung ein. Verwenden Sie das Bedientableau.



Warnung:

Das Gerät muss geerdet sein.



Warnung:

Das Gerät muss nach den jeweils geltenden örtlichen Anforderungen und Bestimmungen angeschlossen werden.

2.7.2 Sicherungsstärken



Warnung:

Jedes Gerät muss in Übereinstimmung mit der Tabelle unten einzeln gesichert sein.

Sicherungsstärken

MAXIMALE STROMSTÄR- KE AUF DEM TYPEN- SCHILD L1, L2 ODER L3	MAXIMALE SICHERUNGS- STÄRKE A
<= 10 A	16 A
<= 15 A	20 A
<= 20 A	25 A
<= 25 A	35 A

MAXIMALE STROMSTÄRKE AUF DEM TYPENSCHILD L1, L2 ODER L3	MAXIMALE SICHERUNGSTÄRKE A
<= 35 A	50 A
<= 50 A	63 A
<= 65 A	80 A
<= 80 A	100 A
<= 102 A	125 A

**Hinweis:**

Mehrere Geräte können nur dann von einer gemeinsamen Sicherung bedient werden, wenn ihr gesamter Stromverbrauch weniger als 10 A beträgt.

Siehe auch: Siehe auch:

1.3.4 "Typenschild" auf Seite 8

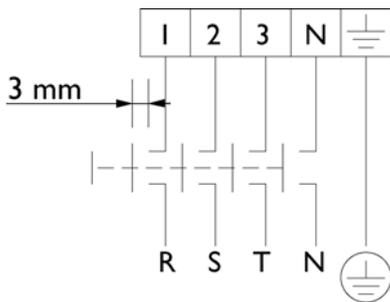
2.7.3 CITY W/A, CYQ und CYV

- Dafür sorgen, dass eine Steckdose (geerdet) in nicht mehr als 1,5 m Entfernung von der linken Seite des Geräts verfügbar ist.
- Schließen Sie das Gerät mit einem 3-adrigen Kabel (nicht mitgeliefert) an die Netzstromversorgung an. Die Daten in Bezug auf die maximale Belastung sind auf dem Typenschild angegeben.
- Es muss möglich sein, die Netzstromversorgung zum Gerät zu unterbrechen. Sie können entweder ein gestecktes Stromkabel oder einen Reparaturschalter verwenden.

2.7.4 CITY-E**Gefahr:**

Der Anschluss darf nur von qualifizierten Starkstromelektrikern vorgenommen werden.

- Das Gerät wird mit einem 5-adrigen Kabel (nicht mitgeliefert) an die Netzstromversorgung angeschlossen. Die Daten in Bezug auf die maximale Belastung sind auf dem Typenschild angegeben.



- Zwischen dem Gerät und der Netzstromversorgung muss ein Reparaturschalter (nicht mitgeliefert) angebracht werden. Dieser Schalter sollte:
 - Allpolig sein;
 - Über mindestens 3 mm Kontaktabstand verfügen;
 - Maximal 4 m von der linken Seite des Geräts aufgestellt sein.

de

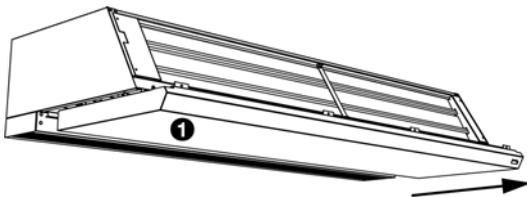
2.7.5 Anschließen des Geräts (CITY E)



Warnung:

Vergewissern Sie sich, dass die Netzstromversorgung, mit der Sie arbeiten, ausgeschaltet ist.

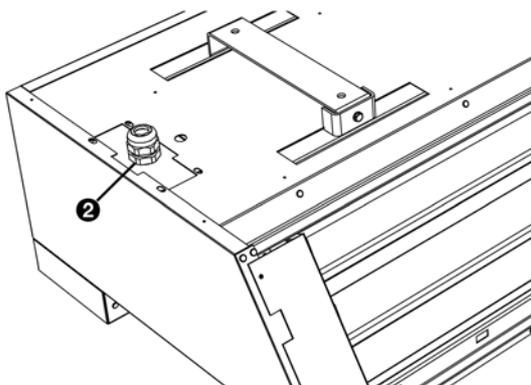
1. Installieren Sie den Reparaturschalter, und schließen Sie ihn an die Netzstromversorgung an.
2. Entfernen Sie die Wartungsplatte ❶:
 - Entfernen Sie die Schrauben an der Vorderseite der Wartungsplatte.
 - Die Wartungsplatte etwas nach vorne ziehen und herausnehmen.



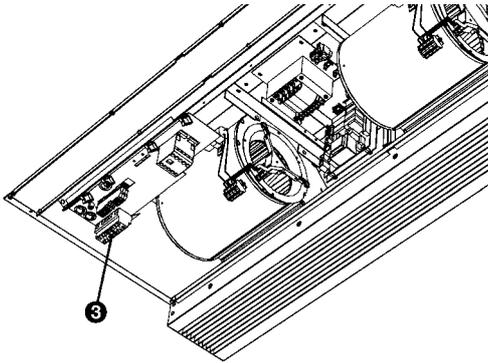
Achtung:

Die Wartungsplatte löst sich im Ganzen, sobald Sie sie nach vorne ziehen: Darauf achten, dass sie nicht herunterfällt.

3. Bringen Sie die Kabelverschraubung ❷ am Gerät an.
4. Führen Sie das Stromkabel durch die Kabelverschraubung.



de



5. Schließen Sie das Kabel dem Verdrahtungsplan entsprechend an die Speiseklemme ③ im Gerät an.
6. Bauen Sie die Wartungsplatte wieder ein, und schrauben Sie sie fest.



Warnung:
Befestigen Sie die **Wartungsplatte** stets mit **Flanschverschraubungen mit gefrästen Kanten**: Diese werden für die **Erdung** benötigt.

7. Schließen Sie das Stromkabel an den Reparaturschalter an.



Achtung:
Schalten Sie den Netzstrom noch nicht ein.

2.8 Installieren des Bedientableaus und der externen Regler (CITY und CYV)

2.8.1 Einzelheiten über das Bedientableau

Platzierung

- Sie können das Bedientableau direkt an der Wand oder an einer Unterputzdose befestigen.

Verkabelung

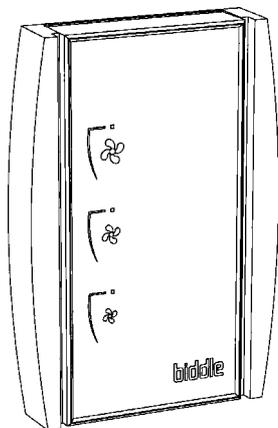


Hinweis:
Folgendes beachten, sonst können Fehler auftreten:

- Das Steuerkabel zwischen dem Bedientableau und dem (ersten) angeschlossenen Gerät darf nicht länger als 50 m sein.
- Die Steuerkabel von elektromagnetischen Feldern und Störquellen wie Hochspannungskabeln und Glimmstartern fernhalten.
- Steuerkabel gestreckt verlegen oder ordentlich aufrollen.
- Endkontakt nicht entfernen, sofern nicht anders angegeben.



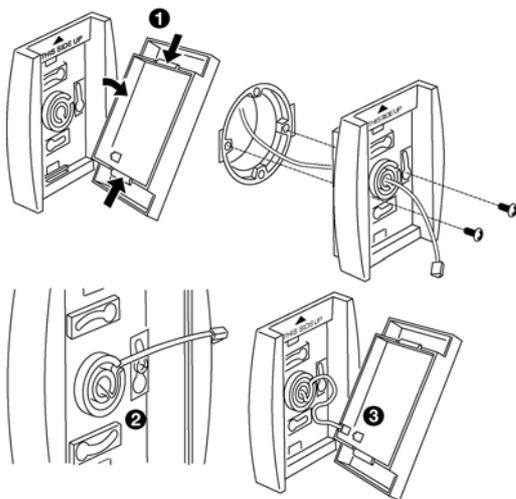
Hinweis:
Verwenden Sie ausschließlich Steuerkabel von Biddle. Ein serienmäßiges, modulares Telefonkabel ist ungeeignet.



Mehrere Geräte werden über ein Bedientableau bedient

- An ein Bedientableau können maximal 10 Geräte angeschlossen werden. Die Geräte werden dann untereinander verbunden.
- Die gesamte Länge der Steuerkabel darf 100 m nicht überschreiten.

2.8.2 Installieren des Tiptastenschalters



1. Öffnen Sie den Schalter.
2. Führen Sie das Kabel durch eine Öffnung im hinteren Gehäuseteil.
3. Befestigen Sie das hintere Gehäuseteil an der Wand.
4. Befestigen Sie das Kabel mit der mitgelieferten Zugentlastungsklemme.



Hinweis:

Das Kabel muss etwa 9 cm aus der Zugentlastungsklemme herausstehen.

5. Schließen Sie den Anschluss des Steuerkabels an die Steuerplatine an.
6. Bringen Sie das vordere Gehäuseteil an das hintere Gehäuseteil an.

2.8.3 Anschließen des Bedientableaus an das Gerät

Die Bedientableau-Anschlüsse  und  befinden sich an der Anschlussplatine  oben am Gerät. Beide Anschlüsse sind gleichwertig. In einem der beiden Anschlüsse befindet sich ein Endkontakt.

1. Schließen Sie das Steuerkabel an den freien Anschluss  oder  an.



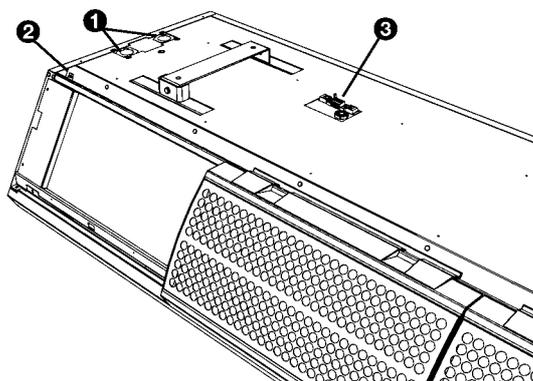
Hinweis:

Endkontakt im anderen Anschluss nicht entfernen, da dies zu Fehlern führen könnte.



Hinweis:

Lassen Sie etwa 30 cm Kabellänge übrig: Dies ist erforderlich, um die Elektronik bei Servicearbeiten am Gerät herausnehmen zu können.



Mehrere Geräte werden über ein Bedientableau bedient

1. Bei jedem zu verbindenden Gerät den Endkontakt in Anschluss  oder  entfernen.
2. Verbinden der Geräte: Schließen Sie die Steuerkabel an  und  an.



Hinweis:

Den Endkontakt beim letzten Gerät nicht entfernen, da dies zu Fehlern führen könnte.

2.8.4 Anschließen der externen Regler (Option)

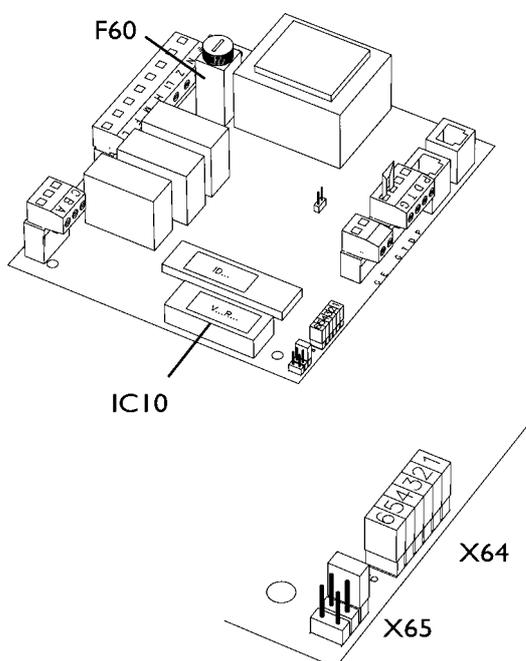
Die Anschlussplatine auf der Oberseite des Geräts hat drei Eingänge (X72) für den Anschluss externer Regler. Mit diesen Eingängen kann der Betriebsmodus des Geräts ohne das Eingreifen des Benutzers geändert werden. Die Eingänge können beispielsweise zum Anschließen einer Zeitschaltuhr, eines Kontaktthermostats oder eines durch das Energieverwaltungssystem des Gebäudes gesteuerten Relais verwendet werden.

1. Schließen Sie (falls verwendet) das Kabel für die externen Regler an die Anschlüsse auf der Anschlussplatine an.



Achtung:

Der Eingang wurde für Regler mit potenziell freien Kontakten entwickelt. Biddle empfiehlt die Verwendung von Komponenten mit vergoldeten Kontakten und einem geringen Widerstand. Der Widerstand sollte geringer als $20 \text{ m}\Omega$ sein, um 1 mA bei 5 VDC zu schalten.



2.8.5 Funktionen der Eingänge

Die Funktion einer Reglerkomponente ist von den Anschlüssen, an die die Komponente angeschlossen ist, und von den Einstellungen des Anschlusses abhängig. In der nachfolgenden Tabelle sind für jede Reglerfunktion die Anschlüsse dargestellt, an die die Reglerkomponente angeschlossen werden muss, und es ist angegeben, wie der Anschluss eingestellt werden muss.

Die Einstellung am Anschluss bezieht sich auf die Reichweite der Reglerkomponente:

- **Lokal:** Die Reglerkomponente ist für das Gerät aktiv, an das die Komponente angeschlossen ist.
- **Global:** Die Reglerkomponente ist nicht nur für das Gerät aktiv, an das die Komponente angeschlossen ist, sondern auch für alle anderen Geräte, die an denselben Tipptastenschalter angeschlossen sind.

Die Reichweite ist standardmäßig auf „Lokal“ festgelegt. Um die Reglerreichweite auf „Global“ festzulegen, muss ein Überbrücker am Anschluss (Block X64) bewegt werden. Welcher Überbrücker bewegt werden muss, hängt von der Reglerfunktion ab (siehe Tabelle unten). Platzieren Sie den entfernten Überbrücker in den angegebenen Reservepositionen (X65).

Der Anschluss befindet sich innerhalb des Geräts und ist nach dem Entfernen der Wartungsplatte zugänglich.



Achtung:

Bei CITY:

Ein Überbrücker ist standardmäßig zwischen den Anschlüssen T und G installiert. Dieser Überbrücker muss entfernt werden, wenn Sie eine Reglerkomponente an T und G anschließen. Wenn Sie keine Reglerkomponente installieren, darf der Überbrücker nicht entfernt werden: Das Gerät funktioniert ohne Überbrücker nicht.



Achtung:

Bei CYV:

CYV-Geräte sind mit einem Freigaberelais ausgestattet, das durch das Daikin-System gesteuert wird. Dieses Relais ist an die Anschlüsse T und G



von Block X72 angeschlossen. Das Gerät kann nur ein- und ausgeschaltet werden, wenn das Daikin-System aktiv ist. Wenn das Daikin-System nicht aktiv ist, ist das Gerät aus.

Sie können das Gerät auch unabhängig vom Daikin-System extern ein- und ausschalten. Installieren Sie in diesem Fall anstelle oder parallel zur Standardverkabelung einen Überbrücker oder eine Reglerkomponente zwischen den Anschlüssen T und G.

Die Kontakte an den Anschlüssen von Block X72 sind nur funktionsfähig, wenn der Aktivierungskontakt vom Daikin-System geschlossen wurde.

Funktionen der Eingänge

FUNKTION	REICHWEITE		AN-SCHLUSS	FUNKTION	
	LOKAL	GLOBAL		KONTAKT GESCHLOSSEN	KONTAKT OFFEN
Ein- und Ausschalten des Geräts	Keine Einstellung erforderlich	Entfernen Sie Überbrücker 6 von Block 64 am Anschluss.	T und G	Das Gerät befindet sich im Standby-Modus. Das Gerät kann über den Tipptastenschalter ein- und ausgeschaltet werden.	Das Gerät ist aus und kann nicht über den Tipptastenschalter ein- und ausgeschaltet werden.
Ändern der Einstellung	Keine Einstellung erforderlich	Entfernen Sie Überbrücker 5 von Block 64 am Anschluss.	D und G	Das Gerät arbeitet 1 Stufe höher als vom Tipptastenschalter angegeben. Beim CITY E wird die Elektroheizung auch erhöht.	Das Gerät arbeitet wie vom Tipptastenschalter angegeben.
			P und G	Das Gerät arbeitet in der höchsten Stufe. Beim CITY E wird die Elektroheizung nicht erhöht.	Das Gerät arbeitet wie vom Tipptastenschalter angegeben.
			D, P und G	Das Gerät arbeitet in der höchsten Stufe. Beim CITY E wird die Elektroheizung auch auf die höchste Stufe geschaltet.	Das Gerät arbeitet wie vom Tipptastenschalter angegeben.
			Achtung: Wenn die Elektroheizung nie gleichzeitig umgeschaltet werden muss, muss Überbrücker 4 entfernt werden. Diese Einstellung hat nur eine lokale Funktion und muss daher an jedem Gerät vorgenommen werden, für das diese Funktion gewünscht wird.		

CITY W/A	6	5	4	3	2	1
CITY E, CYV	6	5	4	3	2	1
	1	✓				
	2	✗				

**Hinweis:**

Die Funktionen, die die Anschlüsse P und G verwenden, sind nur bei Anschlussversion V4.0 Rev.06 (IC10) verfügbar. Die globale Reichweite für die Anschlüsse P und G kann nur mit dem Tipptastenschalter der Version V2.1 Rev.02 und der Anschlussversion V4.0 Rev.07 (IC10) festgelegt werden. Die Standardeinstellungen der Überbrücker an Block X64 sind in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

de

2.8.6 Ausgänge am Gerät (CYV)

CYV-Geräte sind mit einem zusätzlichen Ausgang X83 am Gerät ausgestattet. Der Kontakt mit diesem Ausgang wird getrennt, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Dieser Ausgang kann beispielsweise für ein Funktionssignal verwendet werden.

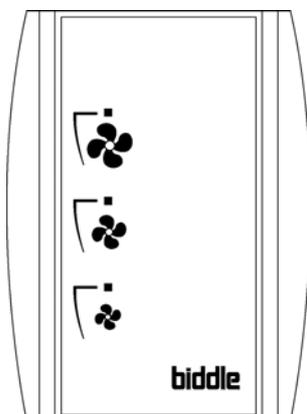
2.8.7 Initialisieren des Tipptastenschalters

Um den Tipptastenschalter zu informieren, wie viele Geräte angeschlossen sind, muss er initialisiert werden. Die Initialisierung ist in den folgenden Situationen durchzuführen:

- Vor Inbetriebnahme des Geräts
- Nach dem Anschließen weiterer Geräte an den Tipptastenschalter
- Zum Überprüfen des Steuerkabels

1. Drücken Sie die Tasten , und gleichzeitig.
2. Warten Sie 10 Sekunden. Die LEDs der Tasten und beginnen zu blinken.
3. Warten Sie 2 Minuten. Die LED der Taste beginnt zu blinken. Wie häufig die LED blinkt, hängt von der Anzahl der an den Tipptastenschalter angeschlossenen Geräte ab.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.



2.9 Bediensystem ohne Tipptastenschalter (CITY und CYV)

de

Das Gerät kann mit Reglerkomponenten wie einem durch das Energiemanagementsystem des Gebäudes gesteuerten Relais, einem Raumthermostat, einer Zeitschaltuhr oder einem Türkontaktschalter gesteuert werden. Der standardmäßige Biddle-Tipptastenschalter ist dann nicht erforderlich.

Bei den folgenden Geräten kann die Heizleistung nicht getrennt von der Gebläsegeschwindigkeit eingestellt werden:

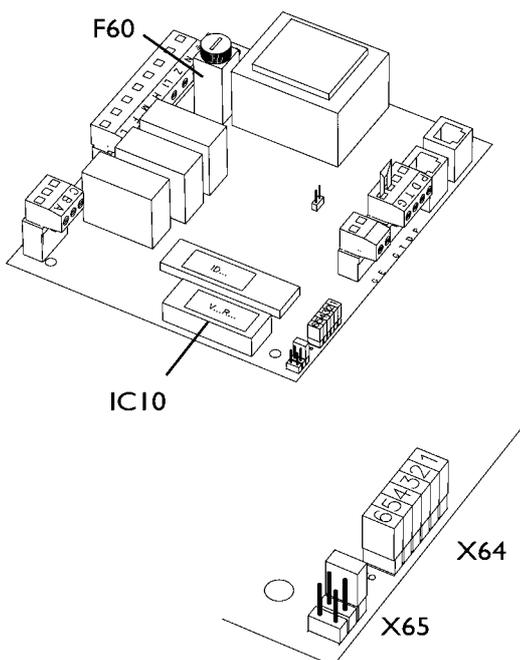
- CITY-E
- CYV

Wenn die elektrische Heizleistung dennoch separat gesteuert werden muss, empfehlen wir die Verwendung eines Leistungsreglers (z. B.: Kimsafe).

2.9.1 Ändern der Anschlüsse

Um das Gerät für den Betrieb ohne Tipptastenschalter anzupassen, müssen die Anschlüsse verändert werden. Dazu müssen die Überbrücker 1 und 2 von Block 64 am Anschluss entfernt werden.

1. Schalten Sie die Netzstromversorgung aus.
2. Öffnen Sie das Gerät (siehe auch Bedienungsanleitung des Geräts).
3. Platzieren Sie die Überbrücker 1 und 2 in den Reservepositionen (X65).
4. Schließen Sie das Gerät.



2.9.2 Anschließen von Reglerkomponenten



Achtung:

Die Reglerkomponenten müssen an Block X72 der Anschlussplatine an der Außenseite des Geräts angeschlossen sein.

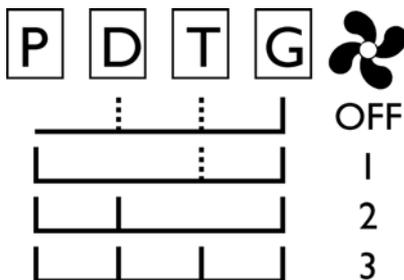
**Achtung:**

Reglerkomponenten müssen mit potenziell freien Kontakten geschaltet werden. Biddle empfiehlt die Verwendung von Komponenten mit vergoldeten Kontakten und einem geringen Widerstand. Der Widerstand sollte geringer als $20\text{ m}\Omega$ sein, um 1 mA bei 5 VDC zu schalten.

Die Reglerkomponenten können vier Funktionen aktivieren:

- Ausschalten des Geräts (OFF)
- Schalten des Geräts auf niedrige Geschwindigkeit (1)
- Schalten des Geräts auf mittlere Geschwindigkeit (2)
- Schalten des Geräts auf hohe Geschwindigkeit (3)

Eine Funktion wird aktiviert, wenn eine Reglerkomponente wie in der Abbildung dargestellt einen Kontakt zwischen den verbundenen Anschlüssen herstellt. Befolgen Sie die Anweisungen unten, um eine oder mehrere Funktionen einzusetzen:

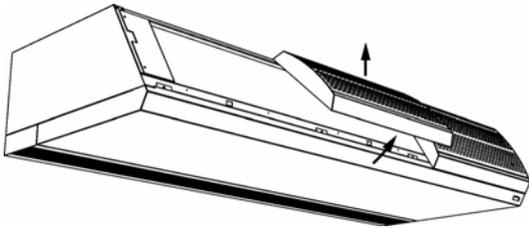


1. Wählen Sie eine Regelungsfunktion aus.
2. Schließen Sie die Reglerkomponente an die entsprechenden Anschlüsse P, D, T oder G von Block X72 an. Verwenden Sie das nebenstehende Stromkreisdiagramm.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für jede weitere Komponente.
4. Schließen Sie das Gerät an die Netzstromversorgung an. Das Bediensystem kann nun verwendet werden.

Wenn Sie mehrere Geräte (max. 10) an eine Reglerkomponente anschließen möchten, muss die Verkabelung an den Anschlüssen zwischen den Geräten erfolgen.

2.10 Endmontage des Geräts

de



2.10.1 Endmontage frei hängender Modelle

Anbringen der Ansaugabdeckung

1. Ansaugabdeckung am Gerät anbringen:
 - Abdeckungen auf der Oberseite des Geräts einhaken.
 - Auf der Rückseite der Abdeckung befindet sich eine Nase. Die Abdeckung mit dieser Nase in das rechteckige Loch einsetzen.

2.10.2 Endmontage von Einbaumodellen

Allgemein



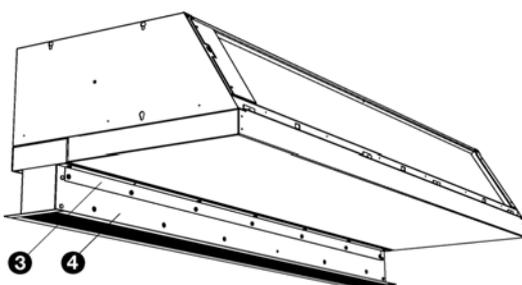
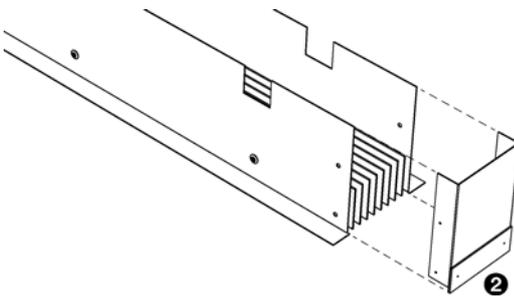
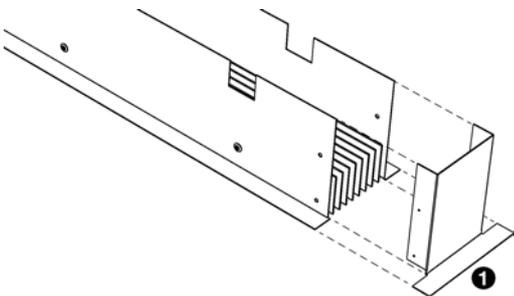
Hinweis:

Darauf achten, dass das Gerät beispielsweise über eine Inspektionsluke für Wartungs- und Reparaturarbeiten zugänglich bleibt.

Anpassen des Ausblasstutzens

Wenn Sie zwei oder mehrere Geräte nebeneinander montieren, müssen Sie den Ausblasstutzen anpassen, sodass sich die Abschlussprofile nicht gegenseitig behindern.

1. Endstück *mit* Endrand ❶ entfernen.
2. Endstück *ohne* Endrand ❷ montieren.

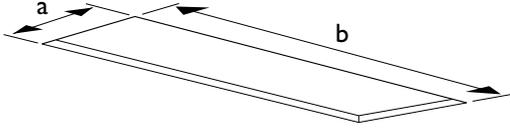


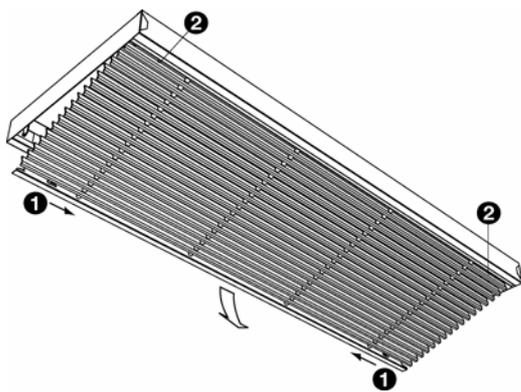
Anbringen des Ausblasstutzens

1. Loch in der Decke für den Ausblas anbringen (Maße der Tabelle entnehmen).
2. Die beiden Eckprofile ❸ mit Blechschrauben an den Rändern der Ausblasöffnung befestigen.

- Den Ausblasstutzen ❹ auf die gewünschte Höhe in der Ausblasöffnung des Geräts schieben.
- Ausblasstutzen mit Blechschrauben an den Eckprofilen ❸ befestigen.

Ausschnittsmaße für das Ausblasteil

	GRÖÖE	TYP	MAÖE
	a	CITY S-R	102 mm
		CITY M-R	102 mm
		CITY L-R	133,5 mm
	b	CITY 100-R	1008 mm
		CITY 150-R	1508 mm
		CITY 200-R	2008 mm
		CITY 250-R	2508 mm



Installieren des Gitterstutzens der Ansaugung

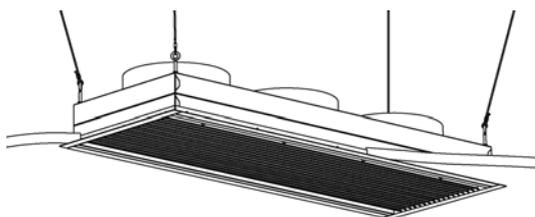
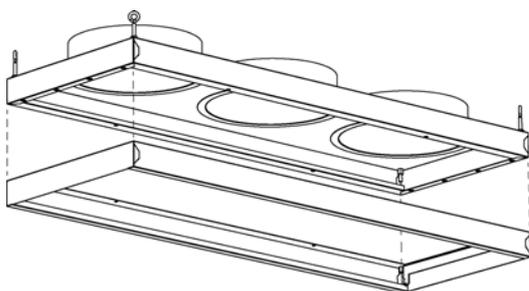
- Loch in der Abhangdecke für die Ansaugsektion anbringen (siehe Tabelle).
- Ansaugabdeckung aus dem Rahmen entfernen:
 - Die beiden Stifte ❶ im Gitter zusammendrücken und das Gitter nach außen kippen.
 - Die beiden Stifte bei ❷ zusammendrücken, das Gitter herausnehmen.
- Den Gitterstutzen im Rahmen der Ansaugabdeckung montieren.
- Das Gitter wieder im Rahmen platzieren.



Hinweis:

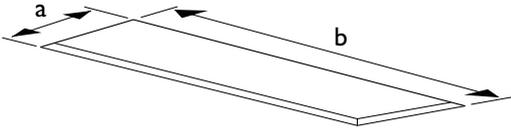
Es ist möglich, dass der Gitterstutzen bereits bei der Lieferung an der Ansaugabdeckung montiert ist.

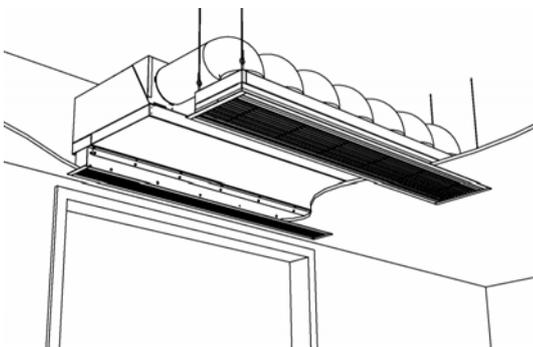
- Die Abschlussprofile am Rahmen befestigen.
- Die Ansaugsektion aufhängen. Dazu die vier mitgelieferten Ringschrauben oder vier Gewindestangen M6 verwenden.



Ausschnittsmaße für die Ansaugsektion

de

	GRÖÖE	TYP	MAÖE
	a	CITY S-R	268 mm
		CITY M-R	268 mm
		CITY L-R	368 mm
	b	CITY 100-R	1008 mm
		CITY 150-R	1508 mm
		CITY 200-R	2008 mm
CITY 250-R		2508 mm	



Verbinden des Gerätstutzens und des Gitterstutzens

1. Gerätstutzen mit biegsamen Rohren mit dem Gitterstutzen verbinden. Zur Befestigung der Rohre Rohrschellen verwenden.

Rohrdurchmesser des Ansaugstutzens

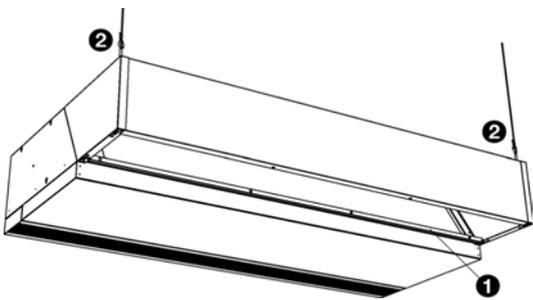
TYP	ROHRDURCHMESSER
CITY S-R	160 mm
CITY M-R	160 mm
CITY L-R	250 mm

2.10.3 Endmontage von Kassettensmodellen



Hinweis:
Bei den Geräten vom Typ CITY 200 und CITY 250 sind die Teile der Ansaugsektion zweiteilig ausgeführt.

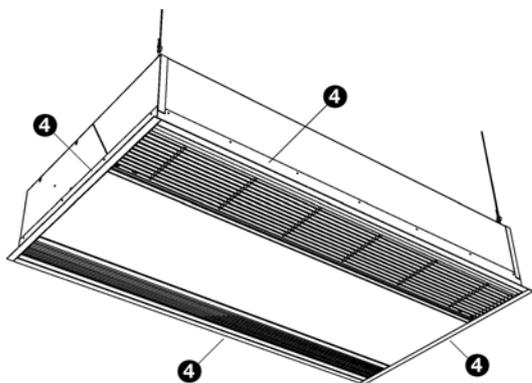
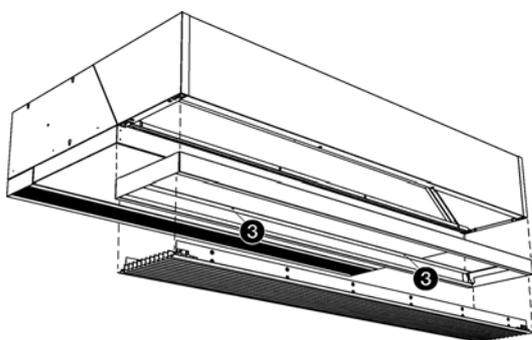
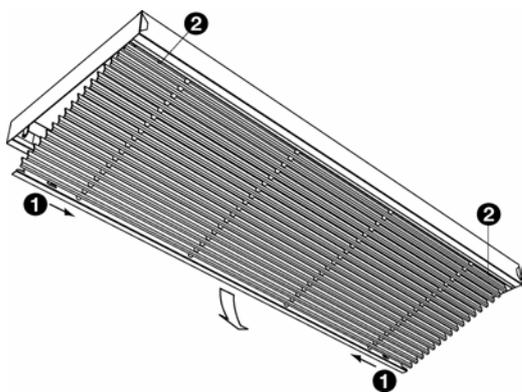
Installieren des Ansauggehäuses



1. Das Ansauggehäuse am Gerät montieren:
 - Ansauggehäuse auf der Oberseite des Geräts einhaken.
 - Flansch ① des Ansauggehäuses an das Gerät schrauben.
2. Ecken ② des Ansauggehäuses an der Decke befestigen. Dazu die mitgelieferten Ringschrauben oder zwei Gewindestangen M6 verwenden.



Warnung:
Wenn Sie das Ansauggehäuse nicht an der Decke befestigen, kann das Gerät kippen und aus den Aufhängebügeln stürzen.



Installieren der Ansaugkammer

1. Ansaugabdeckung aus dem Rahmen entfernen:

- Die beiden Stifte ① im Gitter zusammendrücken und das Gitter nach außen kippen.
- Die beiden Stifte bei ② zusammendrücken, das Gitter herausnehmen.

2. Den Rahmen ③ an das Ansauggehäuse schrauben.

3. Das Gitter wieder im Rahmen platzieren.

Endmontage

1. Die Abschlussprofile um das Gerät befestigen.

2. Nach Maß gemäß Tabelle ein Loch in der Abhangdecke anbringen.

Ausschnittsmaße für das Gerät

	GRÖÖE	TYP	MAÖE
	a	CITY S-C	829 mm
		CITY M-C	829 mm
		CITY L-C	1113 mm
	b	CITY 100-C	1008 mm
		CITY 150-C	1508 mm
		CITY 250-C	2508 mm

2.11 Einschalten und Kontrollieren der einwandfreien Funktion

de

1. Bei allen Modellen:

Überprüfen Sie die folgenden Anschlüsse:

- Stromanschluss.
- Steuerkabel zwischen Bedientableau und Gerät(en).
- Bei CYQ und CYV: Steuerkabel zwischen Gerät(en) und Daikin-Komponenten.
- Externe Reglerkomponenten (sofern verwendet).

2. Bei CYQ und CYV:

1. Schalten Sie die Innengeräte und das Außengerät des Daikin-Systems ein.
2. Testen Sie das Daikin-System wie in der Installationsanleitung des Außengeräts beschrieben.

3. Bei allen Modellen:

1. Schalten Sie die Netzstromversorgung ein, und/oder stecken Sie alle angeschlossenen Geräte ein.
2. Schalten Sie den Luftschleier über das Bedientableau ein.
3. Initialisieren Sie das Bedientableau.

4. Bei CITY W und CYV:

1. Überprüfen Sie, ob der Wärmetauscher korrekt angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie, ob die Heizungsanlage oder das Daikin-System eingeschaltet ist.
3. Fühlen Sie, ob der ausgeblasene Luftstrahl warm wird. Dies kann einige Zeit dauern.
4. Entlüften Sie den Wärmetauscher, wenn nötig.

Bei CYQ:

Bedienen Sie das Gerät mithilfe des Daikin-Bedientableaus, und überprüfen Sie die Funktion:

1. Schalten Sie das System ein. Das Gerät sollte beginnen, Luft auszublasen.
2. Stellen Sie die Betriebsart auf Heizungsbetrieb und die Temperatur auf „Maximum“. Das Gerät sollte nach kurzer Zeit beginnen, warme Luft auszublasen.
3. Stellen Sie die Betriebsart auf den reinen Gebläsebetrieb ein. Das Gerät sollte nach kurzer Zeit beginnen, kalte Luft auszublasen.
4. Schalten Sie das System aus. Das Gerät sollte sich nach kurzer Zeit selbst ausschalten.

Bei CITY E:

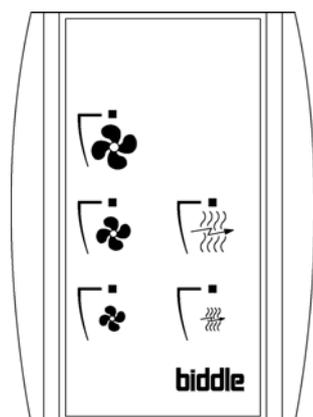
1. Vergewissern Sie sich, dass die Heizung im Bedientableau aktiviert ist.
2. Fühlen Sie, ob der ausgeblasene Luftstrahl warm wird.

Bei CITY A:

Fühlen Sie, ob das Gerät Luft ausbläst.

3. . Bedienung CITY und CYV

de



Die Geräte CITY und CYV sind mit einem Tipptastenschalter ausgestattet. Je nach Version weist der Tipptastenschalter 3 oder 5 Tasten auf. Mit diesen Tasten kann der Benutzer die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Ein- und Ausschalten des Geräts
- Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit – Taste ,  und 
- Einstellen der Heizung – Taste  und  (CITY E und CYV)

Es kann sein, dass ein Thermostat an das Gerät angeschlossen ist. Lesen Sie in diesem Fall die entsprechende Bedienungsanleitung, um Anweisungen zu erhalten.

3.1 Ein- und Ausschalten des Geräts

Das Gerät ist ausgeschaltet, wenn keine der LEDs über der Taste ,  oder  leuchtet. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie eine der Tasten drücken.

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Gebläseeinstellungstaste (Taste ,  oder ) drücken, über der die LED leuchtet. Das Gerät hält an, und die LED über der Taste erlischt.

3.2 Einstellen der Gebläsegeschwindigkeit

Das Gerät besitzt drei Gebläsegeschwindigkeiten.

-  drücken, um die niedrige Geschwindigkeit des Gebläses einzuschalten.
-  drücken, um die mittlere Geschwindigkeit des Gebläses einzuschalten.
-  drücken, um die hohe Geschwindigkeit des Gebläses einzuschalten.



Hinweis:

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste über der leuchtenden LED drücken.

3.2.1 Empfohlene Einstellung

Um eine maximale Klimatrennung bei geringstmöglichem Energieverbrauch zu ermöglichen, empfiehlt Biddle die Auswahl der niedrigsten Einstellung, bei der kein Luftzug entsteht.

3.3 Einstellen der Heizung (CITY E und CYV)

Das Gerät ist mit zwei Heizstufen ausgestattet:

- Drücken Sie , um die Heizung auf die niedrige Stufe einzustellen.
- Drücken Sie , um die Heizung auf die hohe Stufe einzustellen.



Hinweis:

Schalten Sie die Heizung aus, indem Sie die Taste über der leuchtenden LED drücken.



Hinweis:

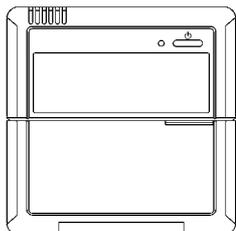
Wenn Sie  drücken, während das Gerät auf die niedrige Gebläsegeschwindigkeit eingestellt ist, wechselt das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch zur mittleren Gebläsegeschwindigkeit.

Beim CYV bleibt die Ausblastemperatur mehr oder weniger konstant, aber die Gesamtheizkapazität wird erhöht.

4. . Bedienung CYQ

de

Daikin-Bedientableau



Der Luftschleier wird über das Daikin-Bedientableau gesteuert.

Die meisten Funktionen des Daikin-Bedientableaus funktionieren wie in der zugehörigen Bedienungsanleitung beschrieben. Einige Funktionen funktionieren anders oder gar nicht.

4.1 Ein- und Ausschalten des Geräts

4.1.1 Ein- und Ausschalten des Systems

- Drücken Sie die Taste , um das System ein- oder auszuschalten.

Wenn die LED neben dieser Taste leuchtet, ist das System eingeschaltet. Wenn die LED blinkt, besteht ein Fehler.

4.1.2 Auswählen der Betriebsart

Wählen Sie die Betriebsart mithilfe der Taste  aus:

- *Reiner Gebläsebetrieb* (Symbol ): Der Luftschleier bläst konstant ungeheizte Luft aus.
- *Heizung* (Symbol ): Die Heizung des Luftschleiers wird automatisch geregelt.

Andere Betriebsmodi sind nicht verfügbar.

4.1.3 Abtauen

Immer wenn am Daikin-Bedientableau das Symbol  angezeigt wird, befindet sich das System im Abtaumodus. Der Luftschleier bläst dann ungeheizte oder kalte Luft aus, oder er funktioniert nicht (je nach Einstellung am Daikin-Bedientableau).

Der Abtaumodus wird immer dann automatisch vom System aktiviert, wenn dies erforderlich wird. Wenn das Abtauen beendet ist, funktioniert das Gerät wieder normal.

Siehe auch: Siehe auch:

2.6.4 "Einstellungen am Daikin-Bedientableau" auf Seite 20

4.2 Steuern des Luftschleiers

4.2.1 Steuern der Luftschleierstärke

Der Luftschleier verfügt über zwei voreingestellte Stärken.

- Wechseln Sie zwischen den Stärken mithilfe der Taste .

Die Taste  hat keine Funktion.

Empfohlene Einstellung

Um eine maximale Klimatreue bei geringstmöglichem Energieverbrauch zu ermöglichen, empfiehlt Biddle die Auswahl der niedrigsten Einstellung, bei der kein Luftzug entsteht.

4.2.2 Steuern der Heizung

- Stellen Sie die gewünschte Raumtemperatur mithilfe der Tasten  ein.

Das System steuert die Heizung des Luftschleiers automatisch. Die Heizung wird angehalten, wenn die eingestellte Raumtemperatur erreicht ist. Der Luftschleier bläst dann ungeheizte Luft aus, oder er hält an (je nach den Einstellungen am Daikin-Bedientableau).



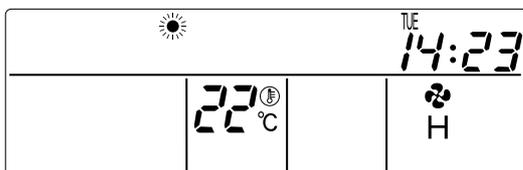
Hinweis:

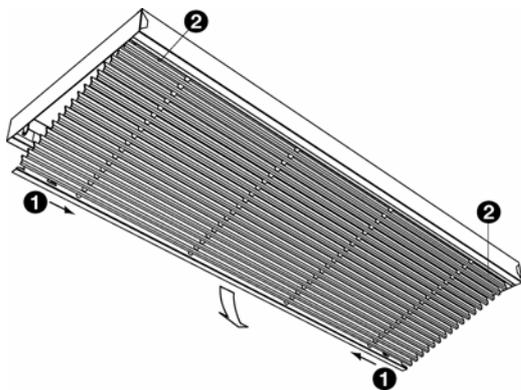
Um Probleme mit Luftzügen zu vermeiden, empfiehlt Biddle, die Temperatur auf „Maximum“ festzulegen.

Siehe auch: Siehe auch:

2.6.4 "Einstellungen am Daikin-Bedientableau" auf Seite 20

Anzeige am Daikin-Bedientableau (Beispiel)





5.2 Reinigen des Geräts

Einbau- und Kassettenmodelle

1. Öffnen Sie die Ansaugabdeckung:
 - Die beiden Stifte ❶ aufeinander zubewegen – die Abdeckung kippt nach unten.
2. Schieben Sie den Filter aus der Abdeckung heraus.
3. Reinigen Sie den Filter, oder wechseln Sie ihn aus.

de

Sie können die Oberfläche des Geräts mit einem feuchten Tuch und einem Haushaltsreinigungsmittel reinigen. Keine Lösungsmittel verwenden.



Achtung:

Darauf achten, dass kein Wasser in das Gerät gelangt.

5.3 Periodische Wartung

Biddle empfiehlt, jährlich die folgenden Inspektions- und Wartungsarbeiten durch einen Installateur oder einen Techniker ausführen zu lassen.

- Überprüfen Sie, ob der Filter ausreichend sauber und nicht beschädigt ist. Wechseln Sie den Filter wenn nötig aus.
- Überprüfen Sie, ob der Wärmetauscher oder die elektrischen Heizelemente sauber sind. Abgelagerter Staub kann einen unangenehmen Geruch verursachen.

Staub vorsichtig mit einem Staubsauger entfernen.



Achtung:

Die Lamellen des Wärmetauschers sind empfindlich.



Warnung:

Die Lamellen des Wärmetauschers haben scharfe Kanten.

- Überprüfen Sie den Betrieb der Gebläse.

6. . Fehler

de

6.1 Sicherheitsanweisungen



Gefahr:

Handlungen im Inneren des Geräts dürfen nur von entsprechend qualifiziertem technischen Personal durchgeführt werden.



Warnung:

Lesen Sie zuerst die Sicherheitsanweisungen.

Siehe auch:

1.4 "Sicherheitsanweisungen" auf Seite 11

6.2 Überprüfen auf Fehler



Hinweis:

Sie müssen kein Experte sein, um die folgenden Überprüfungen vorzunehmen.

Wenn Sie einen Fehler vermuten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu bestimmen, ob es sich um einen Fehler handelt:

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu bestimmen, ob das Phänomen einfach behoben werden kann oder durch einen Fehler verursacht wird.
2. Wenn Sie einen Fehler feststellen, der nicht einfach durch die folgenden Schritte behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler.

6.2.1 Bei CYQ:

1. Versetzen Sie das System mithilfe des Daikin-Bedientableaus in den Heizmodus, und stellen Sie die Temperatur auf Maximum.
 - Wenn das Gerät nach 15 Minuten keine Luft oder keine warme Luft ausbläst, besteht ein Fehler.
2. Stellen Sie die Temperatur auf Minimum.

- Wenn das Gerät nach 15 Minuten immer noch warme Luft ausbläst, besteht ein Fehler.

Siehe auch:

6.3 "Beheben einfacher Probleme" auf Seite 45

6.4 "Fehlerbehebung" auf Seite 46

de

6.3 Beheben einfacher Probleme

Wenn Sie einen Fehler vermuten, versuchen Sie zuerst, das Problem anhand nachstehender Tabelle zu beheben. Sie müssen hierfür kein Experte sein.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAS TUN?
Das Gerät funktioniert nicht, der Tiptastenschalter reagiert nicht, wenn er gedrückt wird.	Der Tiptastenschalter hat keine Stromspannung.	Überprüfen Sie die Netzstromversorgung: <ul style="list-style-type: none"> • Stecker in der Steckdose, • Reparaturschalter, • Spannung vorhanden.
	Das Gerät hat keine Stromspannung.	Überprüfen Sie die Netzstromversorgung zum Gerät.
	Der Tiptastenschalter wurde nicht initialisiert.	Initialisieren Sie den Tiptastenschalter.
	Schwacher Kontakt vom Verbindungsstecker oder Bruch im Kabel.	Überprüfen Sie die Kontakte am Stecker (entfernen Sie eventuell vorhandene Verpackungsfolie). Wechseln Sie das Kabel bei Bedarf aus.
Der Luftschleier ist ausgeschaltet, funktioniert jedoch noch.	<i>Nur bei Modellen mit Elektroheizung:</i> Das Gerät kühlt automatisch ab.	Dies ist kein Fehler. Das Gerät wird normalerweise innerhalb von 10 Minuten automatisch abgeschaltet.
Bei Geräten, die an ein Daikin-System CYQ und CYV angeschlossen sind:		
Die Anzeige des Bedientableaus ist leer.	Das Gerät, an das das Bedientableau angeschlossen ist, hat keine Stromspannung.	Überprüfen Sie den Stecker und die Netzstromversorgung.
Die Taste  am Daikin-Bedientableau funktioniert nicht.	Diese Taste hat keine Funktion.	
Der Luftschleier funktioniert nicht.	Das System ist ausgeschaltet, oder es hat den Luftschleier automatisch ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Einstellungen des Daikin-Bedientableaus.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAS TUN?
Der Luftschleier bläst ungeheizte Luft aus.	Es ist ein Fehler im Daikin-System aufgetreten.	Überprüfen Sie die Einstellungen des Daikin-Bedientableaus.
	Das Daikin-System hat die Heizung automatisch ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Einstellungen des Daikin-Bedientableaus.
Der Luftschleier bläst ungeheizte oder kalte Luft aus, oder er funktioniert nicht, während das Daikin-Bedientableau  anzeigt.	Das System befindet sich im Abtaumodus. Dies dauert 5 bis 10 Minuten.	Warten Sie, bis das Abtauen beendet ist.

Siehe auch:

2.6.4 "Einstellungen am Daikin-Bedientableau" auf Seite 20

2.8.7 "Initialisieren des Tipptastenschalters" auf Seite 29

4.1 "Ein- und Ausschalten des Geräts" auf Seite 40

4.1.1 "Ein- und Ausschalten des Systems" auf Seite 40

6.4 Fehlerbehebung

Wenn Sie einen Fehler vermuten:

1. Überprüfen Sie, ob das Problem einfach gelöst werden kann.
2. Versuchen Sie, das Problem anhand nachstehender Tabelle zu lösen. Dafür sind technische Sachkenntnisse erforderlich.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAS TUN?
Das Bedientableau funktioniert normal, aber das Gerät reagiert nicht.	Kein Überbrücker zwischen den Anschlüssen T und G.	Installieren Sie einen Überbrücker zwischen den Anschlüssen T und G am Block X72.
	Das Gerät wird von einem Signal einer externen Reglerkomponente gesteuert.	Überprüfen Sie die Eingänge und Überbrücker.
	An den Gebläsen liegt keine Stromspannung an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Sicherung der Transformatoren. 2. Überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen dem Transformator und den Gebläsen. 3. Wechseln Sie den Transformator aus.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAS TUN?
Das Gerät funktioniert nicht, der Tipptastenschalter reagiert nicht, wenn er gedrückt wird.	Am Gerät liegt keine Stromspannung an.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und Verdrahtung der Stromversorgung.
	Die Verbindung zwischen dem Bedientableau und der Steuerplatine ist falsch.	1. Überprüfen Sie das Steuerkabel. 2. Überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen der Anschlussplatine und der Steuerplatine.
	Die Steuerplatine funktioniert nicht.	1. Überprüfen Sie die Sicherung F2. 2. Überprüfen Sie die Netzstromversorgung. 3. Wechseln Sie die Steuerplatine aus.
	Das Bedientableau ist defekt.	Prüfen Sie das Bedientableau, indem Sie es mit einem anderen Kabel an ein anderes Gerät anschließen. Wechseln Sie das Bedientableau aus, wenn es nicht funktioniert.
Ein Gebläse funktioniert nicht.	Am Gebläse liegt keine Stromspannung an, oder es ist defekt.	1. Überprüfen Sie die Verdrahtung des Gebläses. 2. Überprüfen Sie die Sicherung der Transformatoren. 3. Wechseln Sie das Gebläse aus.
Die Gebläse funktionieren bei einer gewissen Stärke nicht.	Der Anschluss ist beim betreffenden Abzweig nicht in Ordnung.	1. Überprüfen Sie die Anschlüsse am Transformator. 2. Überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen der Steuerplatine und dem Transformator.
Die Elektroheizung funktioniert nicht.	Das Gerät ist überhitzt.	Überprüfen Sie den Maximalthermostat.
Das Gerät funktioniert anders als erwartet.	1. Möglicherweise sind die Reglerkomponenten nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Installation.
	2. Die Einstellungen der Überbrücker 1, 2 und 3 (rot) weichen vom Standard ab.	Überprüfen Sie die Positionen der Überbrücker.
Bei Geräten, die an ein Daikin-System CYQ und CYV angeschlossen sind:		
Die Anzeige des Daikin-Bedientableaus ist leer.	Das angeschlossene Gerät hat keine Stromspannung.	1. Überprüfen Sie die Netzstromversorgung.
	Schlechte Verbindung mit dem Bedientableau.	2. Lesen Sie die Installationsanleitung des Bedientableaus.
	Die Daikin-Elektronik im Luftschleier ist defekt.	3. Kontaktieren Sie Ihren Händler.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	WAS TUN?
Das Daikin-Bedientableau signalisiert einen Fehler (blinkende LED und/oder Fehlercode).	Die Daikin-Elektronik innerhalb des Geräts oder des Außengeräts erkennt einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie die Serviceanleitung des Außengeräts. 2. Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Der Luftschleier funktioniert nicht, obwohl das Daikin-Bedientableau dessen normalen Betrieb anzeigt.	Fehler in der Biddle-Elektronik, dem Transformator, der Sicherung oder den Gebläsen im Gerät.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Sicherungen. 2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Transformator. 3. Überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen den Komponenten im Gerät.
Das Gerät bläst beständig kalte Luft aus und/oder es tropft Kondenswasser vom Gerät.	<p>Es liegt ein Fehler im Luftschleier vor.</p> <p>Warnung: Diese Situation kann gefährlich werden und/oder Schäden verursachen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das gesamte System unverzüglich aus. 2. Kontaktieren Sie Ihren Händler.

Siehe auch:

- 2.8.5 "Funktionen der Eingänge" auf Seite 27
- 2.6.4 "Einstellungen am Daikin-Bedientableau" auf Seite 20
- 2.8 "Installieren des Bedientableaus und der externen Regler (CITY und CYV)" auf Seite 24
- 2.9 "Bediensystem ohne Tipptastenschalter (CITY und CYV)" auf Seite 30
- 7.3 "Elektronikmodul" auf Seite 51
- 7.4 "Daikin-Elektronikmodul (CYQ und CYV)" auf Seite 51
- 7.5 "Sicherungen" auf Seite 52
- 7.8 "Zurücksetzen des Maximalthermostats (CITY E)" auf Seite 53

7 . . Service

7.1 Sicherheitsanweisungen



Warnung:
Servicearbeiten am Gerät dürfen nur von qualifiziertem technischem Personal vorgenommen werden.



Warnung:
Lesen Sie zuerst die Sicherheitsanweisungen.

Siehe auch: Siehe auch:

1.4 "Sicherheitsanweisungen" auf Seite 11

7.2 Zugriff auf das Geräteinnere

7.2.1 Bei allen Modellen

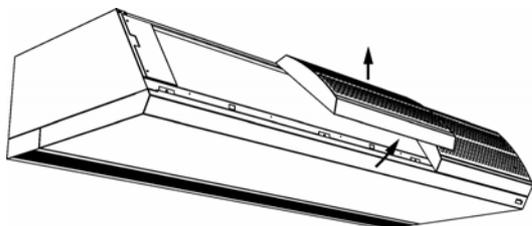
1. Schalten Sie das Gerät über das Bedientableau aus.



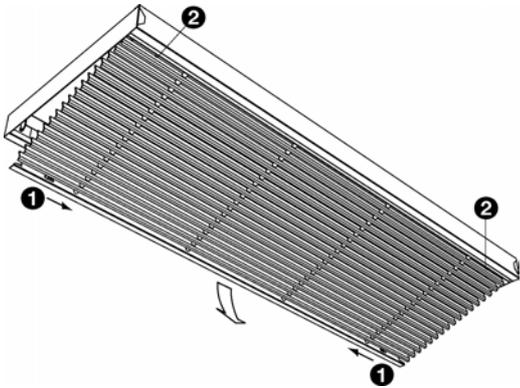
Warnung:
Schalten Sie die Netzstromversorgung aus (ziehen Sie den Stecker oder legen Sie den Reparaturschalter um).

7.2.2 Bei frei hängenden Modellen

1. Ansaugabdeckung vom Gerät entfernen:
 - Abdeckung auf der Unterseite anheben und aushaken.



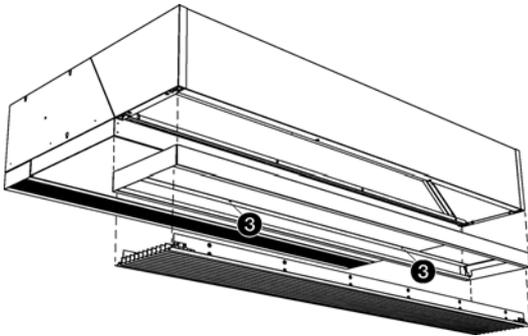
de



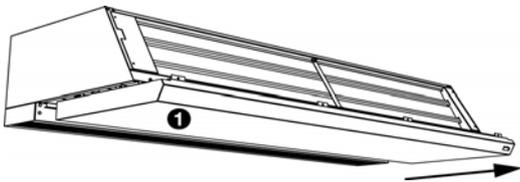
7.2.3 Bei Kassettenmodellen

1. Ansaugabdeckung aus dem Rahmen entfernen:

- Die beiden Stifte **1** aufeinander zubewegen: das Gitter kippt nach unten.
- Die beiden Stifte bei **2** zusammendrücken, das Gitter herausnehmen.



2. Schrauben **3** lösen und Rahmen entfernen.



7.2.4 Bei allen Modellen

1. Entfernen Sie die Wartungsplatte **1**:

- Entfernen Sie die Schrauben an der Vorderseite der Wartungsplatte.
- Die Wartungsplatte etwas nach vorne ziehen und herausnehmen.



Achtung:

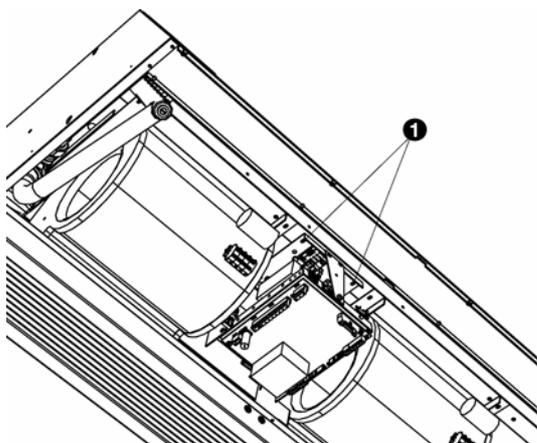
Die Wartungsplatte löst sich im Ganzen, sobald Sie sie nach vorne ziehen: Darauf achten, dass sie nicht herunterfällt.



Warnung:

Befestigen Sie die Wartungsplatte stets mit Flanschverschraubungen mit gefrästen Kanten: Diese werden für die Erdung benötigt.

7.3 Elektronikmodul



Das Gerät enthält ein Elektronikmodul. Je nach Version umfasst dies Folgendes:

- Den Transformator;
- Die Steuerplatine;
- Die Anschlussplatine;
- Die Sicherungen.

de

7.3.1 Herausnehmen des Elektronikmoduls

1. Schalten Sie das Gerät über das Bedientableau aus.



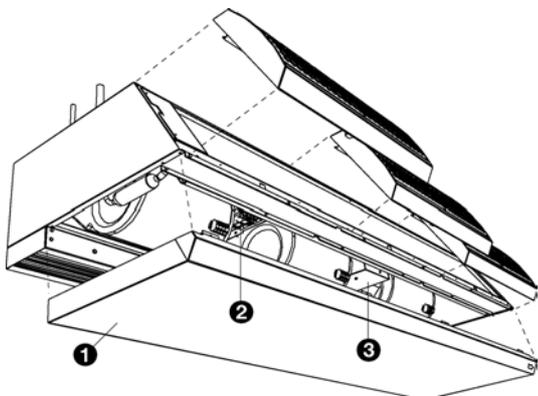
Warnung:
Schalten Sie die Netzstromversorgung aus (ziehen Sie den Stecker oder legen Sie den Reparaturschalter um).

2. Entfernen Sie die Wartungsplatte.
3. Lösen Sie alle mit dem Gerät verbundenen Steck- und Erdverbindungen von der Steuerplatine.
4. Entfernen Sie die Schrauben ❶.
5. Nehmen Sie das Elektronikmodul heraus.
6. Lösen Sie die Steckverbinder von der Anschlussplatine.

7.4 Daikin-Elektronikmodul (CYQ und CYV)

Außer der Biddle-Elektronik enthält das Gerät auch ein Daikin-Elektronikmodul.

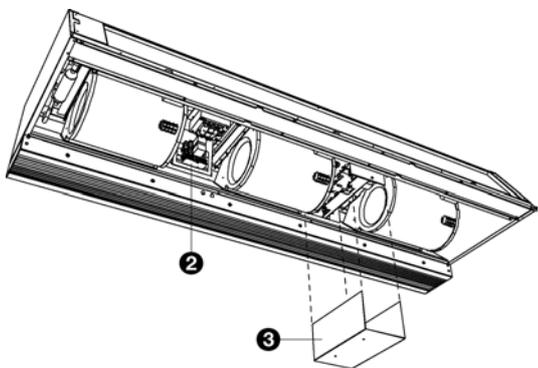
de



7.4.1 Zugriff auf die Daikin-Elektronik im Gerät

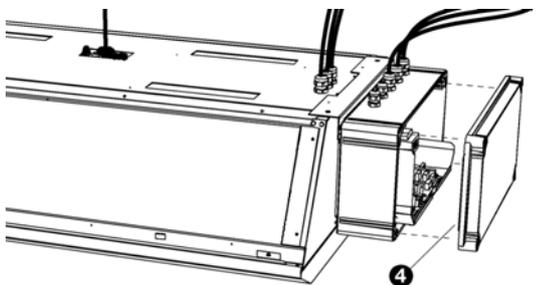
Alle Modelle

1. Entfernen Sie die Wartungsplatte ❶ vom Gerät.
2. Die Biddle-Elektronik befindet sich bei ❷.



Modelle mit Ausblasbreiten 150, 200 oder 250

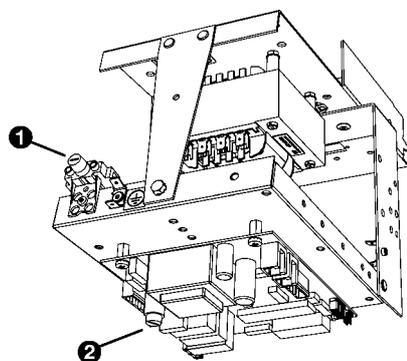
1. Entfernen Sie die Abdeckung ❸. Die Daikin-Elektronik befindet sich hinter dieser Abdeckung.



Modelle mit Ausblasbreite 100

1. Entfernen Sie die Abdeckung ❹ vom Gehäuse an der Seite des Geräts. Die Daikin-Elektronik befindet sich hinter dieser Abdeckung.

7.5 Sicherungen



Das Gerät ist mit zwei Sicherungen ausgestattet:

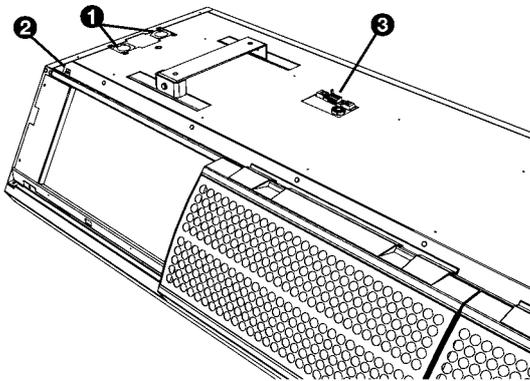
1. Sicherung ❶ der Transformatoren.
2. Sicherung F60 ❷ der Steuerplatine.

Die Werte sind bei den Sicherungen angegeben.

Nur bei CYQ und CYV:

Das Daikin-Elektronikmodul ist mit einer zusätzlichen Sicherung auf der Steuerplatine ausgestattet, die mit FIU gekennzeichnet ist.

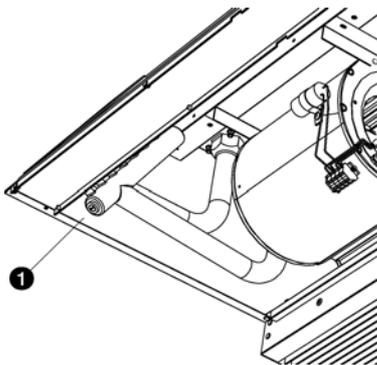
7.6 Entlüften des Wärmetauschers (CITY W)



Das Entlüftungsventil 2 befindet sich links auf der Oberseite des Geräts.

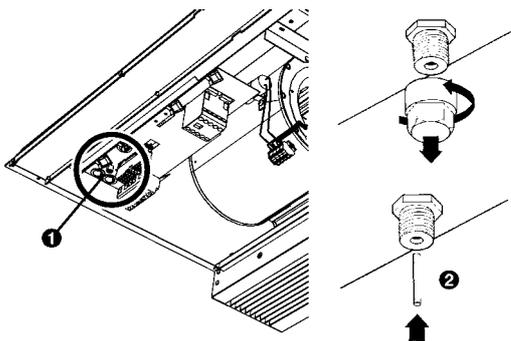
de

7.7 Entlüften des Wärmetauschers (CITY W)



Die Ablassschraube 1 befindet sich links am Gerät.

7.8 Zurücksetzen des Maximalthermostats (CITY E)



Das Gerät ist mit einem Maximalthermostat ausgestattet. Dieses muss manuell zurückgesetzt werden, wenn es ausgelöst wird.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie die Wartungsplatte.
3. Lokalisieren Sie 1 und setzen Sie 2 das Maximalthermostat zurück.
4. Schließen Sie das Gerät.



Achtung:

Ein Netzstromfehler kann dazu führen, dass das Maximalthermostat ausgelöst wird.

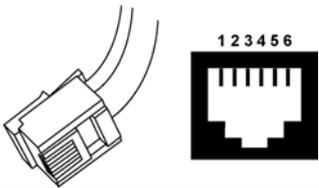
7.9 Zusammensetzung des Biddle-Steuerkabels

de

Das Steuerkabel für Geräte von Biddle weicht von einem modularen Standard-Telefonkabel ab.

Die Steckverbinder sind vom Typ RJ-11, aber die Anschlüsse sind „gerade“: An beiden Kabelenden ist die Ader am selben Stift angeschlossen.

Farbcodierung der Biddle-Kabel

	Stift	Farbe
	1	(nicht belegt)
	2	schwarz
	3	rot
	4	grün
	5	gelb
6	(nicht belegt)	

8 . . Demontage

Die Demontage der Installation, die Entsorgung des Kühlmediums, Öls und anderer Teile muss von einem qualifizierten Monteur gemäß den entsprechenden lokalen und nationalen Rechtsvorschriften vorgenommen werden.

Gemäß den europäischen Rechtsvorschriften müssen Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verwertung gesammelt werden. Indem Sie dafür sorgen, dass das Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, können Sie mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verhindern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder Behörden.

Copyright und Marken

de

Alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen und Abbildungen sind Eigentum von Biddle und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Biddle nicht (für andere Zwecke als zur Bedienung des Geräts) verwendet, fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt und/oder Dritten zur Kenntnis gebracht werden.

Der Name Biddle ist eine eingetragene Marke von Biddle.

Garantie und Haftung

Für die Garantie- und Haftungsansprüche wird auf die Verkaufs- und Lieferbedingungen von Biddle verwiesen.

Biddle schließt die Haftung für Folgeschäden unter allen Umständen aus.

Haftung für den Inhalt dieser Bedienungsanleitung

Obwohl der Gewährleistung einer richtigen und, falls erforderlich, vollständigen Beschreibung der relevanten Geräteteile größte Sorgfalt gewidmet wurde, schließt Biddle jegliche Haftung für Schäden infolge von Unrichtigkeiten und/oder Unvollkommenheiten in dieser Bedienungsanleitung aus.

Sollten Sie dennoch auf Fehler oder Ungenauigkeiten in dieser Bedienungsanleitung stoßen, nehmen wir diese gern von Ihnen auf. Sie helfen uns damit, die Dokumentation noch weiter zu verbessern.

Biddle behält sich das Recht vor, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Spezifikationen zu ändern.

Weitere Informationen

Wenn Sie Anmerkungen oder Fragen zu bestimmten Themen haben, die sich auf dieses Produkt beziehen, wenden Sie sich an Biddle.

Adresse für Deutschland:

Biddle GmbH

Emil-Hoffmann-Straße 55-59
50996 Köln
Deutschland

Telefon: +49 22 36 - 96 90 - 0

Fax: +49 22 36 - 96 90 - 10

E-Mail: info@biddle.de

Internet: www.biddle.de

Adresse für andere Länder:

Biddle bv

P.O. Box 15
NL-9288 ZG Kootstertille
Niederlande

Telefon: +31 512 33 55 24

Fax: +31 512 33 55 54

E-Mail: export@biddle.nl

Internet: www.biddle.info